

Ausgabe 3/2010

Zeitschrift der Turngemeinde Tuttlingen 1859 e.V.

die tg

ERSTE FELDSAISON FÜR DIE TG

Hockey- Premiere

INLINESPORT

TG-Asse etablieren sich in der Weltspitze

HANDBALL

SG Nendingen/Tuttlingen/Wurmlingen gegründet

VOLLEYBALL

Herren I vor ihrer ersten Verbandsliga-Saison

Im Sport braucht man
das Quäntchen Glück.
Im Leben **ein Stück
Sicherheit.**



Wir beraten Sie gern.
Geschäftsstelle Tuttlingen
Hechtle & Fetzer
Büro Kreissparkasse
Bahnhofstraße 89
Tel. 0 74 61/7 00 15 60
Büro Obere Hauptstraße 1
Tel. 0 74 61/96 61 03
E-Mail [siegfried.hechtle@
sparkassenversicherung.de](mailto:siegfried.hechtle@sparkassenversicherung.de)

Was auch passiert:
Sie haben ja uns!

SV Sparkassen
Versicherung

Sparkassen-Finanzgruppe - www.sparkassenversicherung.de

Fechten

Markus Zeller Nr. 1 in
Württemberg

Seite 9



Kinderturnfest

Sportgymnastik- und
Turngruppen zeigen
ihr Können

**Seiten
22 + 29**

Leichtathletik

Höher - schneller - weiter
bei den Kreismeister-
schaften

Seite 19



Tanzsport
TG-Paare legen
Deutsches
Tanzsport
abzeichen ab

Seite 24

4 **Editorial, Impressum**
Der stellvertretende Vorsitzende

6 **Titelstory**
Guter Start des ersten
TG-Hockey-Teams

8 **TG Aktuell**
Die neuesten Vereinsnachrichten

9 **Aus den Abteilungen**
.....Fechten
.....Handball
.....Hockey
.....Inlinesport
.....Leichtathletik
.....Schwimmen
.....Sportgymnastik
.....Tanzsport
.....Turnen
.....Volleyball

32 **Veranstaltungen**
Gymmotion, Jahresfeier und Tag des
Sports

35 **Bärbel's Jugendseite**
Die Seite für Kids

36 **Aus Schule und Kindergarten**
Die TG in den Grund- und Realschulen

38 **Was - wann - wo**
Trainingstermine der Abteilungen

40 **Kursangebote**
Die TG-Kurse im Überblick

42 **TG Info**
Vorstand, standesamtliche Nachrichten,
Infos der Geschäftsstelle

IMPRESSUM

„die tg“

Zeitschrift der
Turngemeinde Tuttlingen

Herausgeber

Turngemeinde Tuttlingen
1859 e.V.

Redaktion

Claudia Braun
Gordana Herzer
Ilka Diener
Klaus Rapp
Knut Meister

Anschrift der Redaktion

Turngemeinde
Tuttlingen e.V.
Möhringer Straße 28
78532 Tuttlingen
Tel.: 07461 71504
Fax: 07461 968409
E-mail:
redaktion@tg-tuttlingen.de

Titelbild:

Hockey-Spieltag
Foto: Abteilung Hockey

Erscheinungsweise

3x jährlich kostenlos,
Auflage 1200
oder zum Downloaden
unter
www.tg-tuttlingen.de

Redaktionsschluss für

„die tg“ 1/2011:

30. Dezember 2010

31. Jahr - Nummer 3

Liebe Mitglieder und Freunde der TG,
der TG Sportpark - die unendliche Geschichte.
Genau vor zwei Jahren (21. September 2008)
habe ich an dieser Stelle geschrieben, dass
wir nach zwei Jahren intensiven Verhandeln
mit der Stadt Tuttlingen kurz vor der Lösung
stehen würden. Leider hat sich das nicht be-
wahrheitet. Die Gründe hierfür sind allgemein
bekannt.



Die TG Tuttlingen war mit dem Vorschlag der
Stadtverwaltung und des Gemeinderats ein-
verstanden für den TG Sportpark den Bauplatz beim Holderstöckle zu
erwerben. Herr Oberbürgermeister Beck hat dies beim Festakt der TG
am 27. Mai 2009 verkündet.

Am 01. Oktober 2009 wurde der Bauplatz von der Turngemeinde
Tuttlingen erworben.

In der Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderats im April
2009 wurde von der Verwaltung der Stadt erklärt, dass keine Gründe be-
kannt seien, die den Bau des Sportparks der TG behindern könnten. Lei-
der entsprach das nicht den Gegebenheiten, da es keinen Bebauungs-
plan für den von der Stadt empfohlenen Bauplatz gab.

Das Baugesuch wurde bereits am 2. August 2010 abgegeben. Bis zum
heutigen Tag haben wir keine Baugenehmigung. Einer der Gründe hier-
für ist, dass es nach wie vor keinen Bebauungsplan für den Bauplatz
beim Holderstöckle gibt.

Wir haben am 30. September 2010 den zweiten Teil des Grundstücks im
Koppenland vertragsgemäß an die Stadt übergeben. Die TG hat sich
damit an die Vereinbarungen gehalten.

Spätestens jetzt ist es nach fünf turbulenten Jahren an der Zeit, dass die
Verantwortlichen der Stadt Tuttlingen das Projekt der TG nicht nur mit
Reden unterstützen, sondern mit Taten.

Die Planungsgruppe der TG Tuttlingen, der auch ich angehöre, finden
keine Worte mehr, Ihnen als Mitglieder der TG zu vermitteln, dass wir
dieses Jahr noch keine Baugenehmigung erhalten werden und nicht mit
dem Bau beginnen können. Somit wird der Spatenstich, der aus unse-
rer Sicht ohne jeden Zweifel dieses Jahr hätte stattfinden müssen und
auf den wir uns alle gemeinsam gefreut hatten, abermals verschoben
werden.

Bei den Ankündigungen, die wir im Zusammenhang mit diesem Projekt
gemacht hatten, wussten wir nicht, welche Vielzahl von Faktoren uns an
einem zügigen Bau des Sportparks hindern würde. Wir möchten Ihnen
nochmals versichern, dass wir trotz aller Widrigkeiten mit allen Kräften
versucht haben, unsere Versprechen einzuhalten – doch auf manche
Abläufe haben wir leider keinen Einfluss.

Bernd Ausländer

WIR GESTALTEN IHR PERSÖNLICHES PARADIES



LANDSCHAFT / TERRASSEN / GARAGEN



Besuchen Sie unseren Schaugarten auf der Landesgartenschau Villingen-Schwenningen Block 43. Wir zeigen Ihnen unseren vom SWR3 Grünzeug ausgewählten Fernsehgarten, ein Patio-Garten. Ein innenhofartiger Freiraum mit Whirlpool und Wasservorhang für großen Erholungswert.

PS: Sendetermine Grünzeug SWR 3
13. + 20. Juli 2010 18.15 - 18.45 Uhr.

Rainer Herold
Baling Str. 41
78532 Tuttlingen
Tel. 07461 72310
Fax 07461 72330

Schaugarten:
Nendinger Allee 101
www.herold-galabau.de
r.herold@herold-galabau.de

Mein Garten – ein Ort
wie aus dem Märchen.



Mitglied im Fachverband Garten- und Landschaftsbau Baden-Württemberg e.V.
– Ihre Experten für Garten und Landschaft –



Gelungener Start in den Spielbetrieb

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, haben wir gewagt, bereits im ersten Jahr eine Mannschaft für die Spieltage des Hockeyverbandes Baden-Württemberg anzumelden. Dass dies ein guter Entschluss war, hat sich bereits nach dem ersten Turnier gezeigt. Die Kinder, die teilgenommen hatten, steckten den Rest mit Ihrer Begeisterung so an, dass wir noch vor den Ferien zu einem zusätzlichen Turnier gemeldet haben.

Am 15. Mai war es endlich so weit: Die TG Tuttlingen war zum allerersten Mal bei einem Hockeyturnier vertreten. Die vor einem Jahr gegründete Abteilung nahm in der aktuellen Feldsaison mit einer Knaben-D-Mannschaft teil, denn die meisten Kinder, die bei uns trainieren sind Jungs dieser Altersklasse. Als „Neulingen“ im Hockeyverband wurde uns erlaubt, dass auch Mädchen oder begrenzt auch ältere Kinder in der

Altersklasse mitspielen durften. Bei diesen Spieltagen spielen die Vereine gegeneinander, aber einen Turniersieger als solches gibt es nicht. Jede Mannschaft bekommt eine Urkunde und eine kleine Belohnung.

Gastgeber beim ersten Spieltag der Saison am 15. Mai war der Traditionsverein Stuttgarter Kickers. Die Kinder der TG haben zum ersten Mal eine „richtige“ Hockeyanlage gesehen und sogar darauf gespielt. Und eine schöne Turnieratmosphäre durften sie trotz mäßiger Witterung auch erleben. An dem Turnier nahmen neun Mannschaften aus Baden-Württemberg teil - der einzige neue Verein war die TG Tuttlingen. Dementsprechend war die Aufmerksamkeit auf unsere Mannschaft gerichtet. Alle fragten neugierig:

„Seit wann gibt es denn Hockey in Tuttlingen?“ Erst seit einem knappen Jahr...

Einiges musste spontan gelernt werden: Begrüßung und Verabschiedung, Freischlag, Abstandhalten, und vieles mehr. Aber alles wurde mit Erfolg gemeistert. Dass die Kinder nach sehr kurzer Zeit und ohne Spielerfahrung mithalten können, haben sie bewiesen - spätestens als beim letzten Spiel des Tages der erste Hockey-Sieg der Vereinsgeschichte gefeiert werden konnte. Gegen HC Gernsbach gelang der TG ein 3:1-Triumph!



Der zweite Spieltag fand in Böblingen am 12.06. parallel zu „Run&Fun“ statt. Dementsprechend hatten wir Mühe, eine Mannschaft zusammenzustellen. Aber dann sind wir mit unseren Kleinsten angereist, um Flagge zu zeigen. Für das Spielen hat es gereicht, schwierig wurde es beim Unterschreiben des Spielbogens: die Kindergartenkinder sind im Schreiben noch nicht so geübt!

Beim dritten Spieltag in Ulm am 17.07. waren wir wieder bestens besetzt und haben mit großem Erfolg, aber auch viel Spaß die Spiele bestritten. Diesmal haben wir zwei Spiele gewonnen! Bei allen Turnieren haben uns die Eltern hervorragend unterstützt und Freude gezeigt: Sie haben lautstark die Mannschaft angefeuert und mitgefiebert. Und gegen Ende der Saison hatte das



Die Hockeyspieler aus Tuttlingen begrüßen ihre Freunde aus Vaihingen

Hockeyfieber alle angesteckt, Kinder und Eltern. So kam es sehr gelegen, dass der Club an der Enz in Vaihingen uns zu einem Eltern-Kind-Hockeytag einlud. Die Eltern erhielten die Gelegenheit auch mal den Hockeyschläger in die Hand zu nehmen, in den Sport hineinzuschnuppern und mit den eigenen Kindern auf dem Feld zu spielen. Die Teilnahmebereitschaft der Eltern hat unsere Erwartungen übertroffen. Wir „Eltern“ hatten so viel Spaß dabei, dass wir am Ende die Kinder auf die Zuschauertribüne verbannten und unter uns Tuttlinger Eltern ein Spiel machten. Nun

haben wir uns vorgenommen, uns alle 14 Tage zum Elternhockey zu treffen. Ausreichendes Equipment für die Erwachsenen ist vorhanden. Wir treffen uns jeden zweiten Freitag um 20.00 Uhr in der Stadionhalle. Auch neue Interessenten sind herzlich willkommen.

Am 3. Oktober hatten wir unseren letzten „Feldspieltag“. Damit ist die Sommersaison abgeschlossen und im Anschluss geht es in die Halle. Auf unsere erste Hallensaison freuen wir uns.

Laura Alvarez



Taktische Besprechung in der Halbzeit in Stuttgart



Eltern-Kind-Hockey in Vaihingen

Basketball-Mädchen gesucht!

Die Basketball-Abteilung sucht dringend Mädchen ab 12 Jahren, die Lust haben, unsere Mädchen-Basketballgruppe zu verstärken. Das Training findet montags von 17.30 - 19.00 Uhr in der Stadionhalle statt und wird von Danijel Koscalek geleitet.

Kommt einfach vorbei - wir freuen uns auf Euch!

Bauantrag eingereicht

Ein weiterer Meilenstein für den TG-Sportpark ist erreicht. Am 2. August 2010 um genau 13:30 Uhr hat Bernd Ausländer, der stellvertretende TGT-Vorsitzende für den Bereich Sportanlagen, die Unterlagen bei der Stadtverwaltung abgegeben. Jetzt hofft der Verein, dass die Baugenehmigung schnellstmöglich erteilt wird. Nach letzten Informationen ist mit der Baugenehmigung jedoch leider erst zum Jahresende zu rechnen.

Ende der Beachvolleyballanlage

Dreizehn Jahre nach der Einweihung wurden zum letzten Mal die Netzanlagen abgebaut.

Eigenmittel, Zuschüsse des Hauptvereins und des WLSB und viele Eigenleistungen machten den großen Traum der Volleyballabteilung möglich: eine Dreifeld-Beachvolleyballanlage wurde am 21 Juni 1997 eröffnet.

Nach Wettkampfmaß erbaut und mit 500 Tonnen hochwertigem (und dadurch teurem) Quarzsand befüllt, gehörte sie bis heute zu den besten Anlagen der Region.

Eigentlich hätte schon zum Ende des Jahres 2009 Schluss sein sollen, doch das Entgegenkommen der Firma Innovations Medical (zukünftiger Besitzer des Geländes) machte eine weitere Saison möglich.

Kritisch bestellt ist es um die Saison 2011. Selbst wenn die Baugenehmigung nun zügig erteilt würde, ist noch lange nicht klar, ob es wenigstens einen Notbetrieb am neuen Standort geben kann. Ein strenger Winter kann alle Überlegungen, den Bau der Außenanlage beim neuen TGT Sportzentrum in Teilen vorzuziehen, zunichte machen. Nicht nur die Volleyballabteilung wird die Trainingsmöglichkeiten schmerzlich vermissen (und die Wettkampfteams zurückziehen müssen), auch unsere Gäste (darunter die Betriebsportgemeinschaften der beiden größten Arbeitgeber Tuttlingens) werden wohl verzichten müssen.

Ein finanzieller Verlust könnte darüber hinaus auch noch bleiben: sollte sich das Bauprojekt noch weiter verzögern, müssen eventuell die: 500 Tonnen Quarzsand im Wiederbeschaffungswert von knapp 18.000 Euro am alten Standort zurückgelassen werden.

Koppenland ade!

Zum letzten Mal in der Vereinsgeschichte können wir über unser Turnerheim im Koppenland berichten. Dieses wurde am 30. September endgültig an den neuen Besitzer des Grundstücks, die Firma Innovations Medical, übergeben. Symbolisch überreichte deren Geschäftsführerin, Hildegard Kreidler, der TG einen Grundstein für das neue „TG-Heim“. Bleibt zu hoffen, dass dieser Grundstein nun baldmöglichst gesetzt werden kann...



Geschäftsstelle erstrahlt in neuem Glanz

Trotz der Vorbereitungen für den Neubau wurde die Geschäftsstelle in der Möhringer Straße im Sommer renoviert. Dabei konnte gleichzeitig ein Farbkonzept für die neuen Räumlichkeiten in der Bodenseestraße getestet werden. Neben den frisch gestrichenen Wänden fallen auch die von einem Profi neu gestalteten Schaufenster ins Auge. Sie informieren ab jetzt stets aktuell über die Vorhaben und Veranstaltungen der TGT.

Terminvorschau 2010:

- 7. November Tag des Sports, Mühlau-Sporthalle
- 2. Dezember Gymmotion, Mühlau-Sporthalle
- 15. Januar 11 TG-Jahresfeier

(Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf Seite 32.)



Wertvolle Ranglistenpunkte gesammelt

Während Viviane Kirschbaum in Donauwörth Punkte bei den U21-Junioren und der A-Jugend für die deutsche Rangliste holte, kämpften die Schüler Markus Zeller und Agon Ramadani in Mosbach um württembergische Punkte.

Markus Zeller, der im Jahrgang 99 (21 Teilnehmer) mit dem Florett antrat, qualifizierte sich über Vor-, Zwischenrunde und zwei K.O.-Gefechte für das Feld der besten acht. Sein Vereinskamerad Agon Ramadani im Jahrgang 98 (32 Teilnehmer) tat es ihm gleich und war ebenfalls bei den besten acht dabei. Während Ramadani hier knapp mit 7:8 verlor und guter Achter wurde, konnte Zeller seinen Kampf gewinnen und stand im Halbfinale. Leider ging dieses Gefecht an seinen Gegner, was am Ende mit Erreichen des Halbfinals trotzdem den hervorragenden dritten Platz für Zeller bedeutete, der damit in der württembergischen Rangliste auf Rang zwei klettert.

Viviane Kirschbaum musste sich im mit 90 Teilnehmern stark besetzten Feld des deutschen Ranglistenturniers in Donauwörth zunächst in ihrer Vor- und Zwischenrunde für die besten 64 qualifizieren. Danach ging es auf 15 Treffer im K.O.-Modus weiter. Mit zwei weiteren Siegen stand das TG-Talent unter den besten 32 Fechterinnen der U21-Juniorinnen. Die folgende Gegnerin war die amtierende deutsche Meisterin Nehl vom Stützpunkt Westfalen. Mit einem achtbaren 8:15 verabschiedete sich Viviane vom Turnier und nahm als beste Württembergerin vier Punkte für die deutsche und 40 Punkte für die württembergische Rangliste mit. Somit übernimmt Viviane in ihrem zweiten U18 Jahr die Führung sowohl bei der A-Jugend als auch bei den U21-Juniorinnen der württembergischen Rangliste. In Deutschland steht die 15-jährige TG-Fechterin nun auf Platz 11 bei der U18.

Viviane Kirschbaum gewinnt zum wiederholten Mal den Neu-Ulmer Donau-Iller-Cup

Die Fechter folgten zum Saisonabschluss der Einladung des TF Neu-Ulm zum 11. Donau-Iller-Cup, der mit knapp 100 Teilnehmern wieder recht gut besetzt war. Es waren hauptsächlich Athleten aus Württemberg und Bayern anwesend, aber

auch eine Gastfechterin aus den USA fand den Weg nach Ulm.

Die 15-jährige Viviane Kirschbaum trat mit dem Florett bei der U18 an und qualifizierte sich souverän für das Viertelfinale. Im Halbfinale zeigte das TG-Talent das erste Mal Nerven, als sie eine sichere 13:7 Führung verspielte und ihre Gegnerin vom Gastgeber Neu-Ulm, Julia Jahn, zum Ausgleich herankommen ließ. Allerdings trugen einige umstrittene Schiedsrichter-Entscheidungen erheblich zu diesem Ausgleich bei – und sicherlich auch die große Publikumsunterstützung für die Neu-Ulmer Fechterin. Somit musste das Gefecht im Sudden Death entschieden werden. Voller Konzentration wartete Viviane geduldig den Angriff ihrer Gegnerin ab, um dann mit einer ihrer Stärken diesen Angriff zu parieren und mit einer blitzschnellen Riposte den Siegtreffer zu setzen. Im Finale ging es dann wesentlich spannender zu, da es keine heimischen Fechterinnen



mehr im Wettbewerb gab und sich das Publikum jetzt neutral verhielt. So stand das TG-Talent Lilly Großstück vom VFL Kirchheim gegenüber. Sofort nahm Viviane das Gefecht an sich und zog auf 5:1 im ersten Drittel davon. Zwar kam die Kirchheimerin im zweiten Drittel nochmals auf 5:9 heran, aber in den letzten drei Minuten machte Viviane den Sack mit 15:7 zu und sicherte sich den Titel.

Markus Zeller württembergischer Meister

Bei den württembergischen Meisterschaften der Schüler in Eislingen siegte Markus Zeller im Jahrgang 99. Nach dem Einzug in die K.O.-Runde der letzten 16 musste er zwar gegen Luca Schwan aus Leinfeldern eine Niederlage einstecken, kam aber über den Hoffnungslauf zurück ins Hauptfeld und kämpfte sich ohne Niederlage weiter bis ins Finale. Dieses entschied Zeller für sich und sicherte sich damit den württembergi-

schen Meistertitel. Mit den so gewonnenen Ranglistenpunkten schloss der Tuttlinger auch die württembergische Saisonrangliste auf Rang Eins ab.



Ganz oben auf dem Siegerpodest: Markus Zeller bei den württembergischen Meisterschaften

Sechs Bezirkstitel für die TG-Fechter

Auch bei den Bezirksmeisterschaften in Schwenningen konnten die Tuttlinger Fechter einige Titel erringen. Agon Ramadani siegte in der B-Jugend, Vizetitel sicherten sich hier Carlos Koenig und Lena Junt. Bei der A-Jugend belegten Viviane Kirschbaum und Moritz Junt jeweils den ersten Platz. Kirschbaum trat zusätzlich bei den älteren Junioren an und siegte auch hier, ihr Bruder André wurde bei den männlichen Junioren Erster. Einen Doppelsieg konnten die TG-Fechter bei den Aktiven erkämpfen: Reiner Kirschbaum siegte vor Till Haendle.

Dominik Janzen

GTEGRILLT GIBT 'S NUR BEI UNS!



**BURGER KING IN TUTTLINGEN: Max-Planck-Str. 7
...neben dem BBT**



Die HSG NTW startet durch

Am 9. September 2010 fand im Sportheim des TV Nendingen die offizielle Gründung der Handballspielgemeinschaft Nendingen-/Tuttlingen/Wurmlingen (kurz HSG NTW) statt.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden des TV Nendingen, Axel Küchler, ließ der Vorsitzende der JSG NTW, Rolf Mattes, die letzten zwölf Monate noch einmal Revue passieren und berichtete von den Erfolgen, die die noch junge Spielgemeinschaft im Jugendbereich bereits realisieren konnte. Er stellte auch klar, dass die jetzt getätigten Aufwendungen in der Jugendarbeit später einmal die Basis für eine anspruchsvollere Perspektive im Aktivenbereich bilden sollen. Doch man dürfe die Spielgemeinschaft nicht nur unter einem gewissen sportlichen Anspruchsdenken sehen, sondern man wolle auch eine Anlaufstelle für alle sein, die den Handballsport betreiben wollen. Dies wird auch durch die vielen Aktivitäten dokumentiert, die im außersportlichen Bereich realisiert werden. Für die Organisation dieser Veranstaltungen wurde dem Jugendausschuss auch ein Dank ausgesprochen.

Bei den anschließenden Wahlen, die von Axel Küchler durchgeführt wurden, ergaben sich folgende Ergebnisse:

- | | |
|-----------------|--------------------------|
| 1. Vorsitzender | Rolf Mattes |
| 2. Vorsitzender | Peter Schilling |
| Spieltechnik | Nadine Wolf, Ralf Eyrich |
| Finanzreferent | Joachim Pfandlbaur |
| Schiriwart | Jörg Riester |
| Jugendleiter | Tim Witzler |
| Presse | Bernd Seemann |

Abschließend gab es vom Vorsitzenden Rolf Mattes aber auch noch mahnende Worte, dass man bei aller Euphorie auch die wirtschaftliche Seite immer im Auge zu behalten habe. Jahre lang hatte sich die SG Tuttlingen/Wurmlingen eigenfinanziert, ohne finanzielle Ressourcen der Stammvereine in Anspruch nehmen zu müssen. Man müsse deshalb bei der Realisierung der gesteckten Ziele auch einmal Geduld zeigen. Bei dieser Gelegenheit dankte er auch den neuen und alten Sponsoren, die für einige Mannschaften der HSG neue Trikotsätze ermöglicht hatten.

Zu guter Letzt wurden noch verdiente Funktionäre der bisherigen SG verabschiedet. Volker Baur beendet nach 22-jährigem Schiedsrichter-

dasein seine Karriere an der Pfeife, bleibt dem Verein aber als Jugendtrainer erhalten. Armin Schikorr war seit der Gründung der SG Tuttlingen/Wurmlingen als Schriffführer eingesetzt und will sich nun einmal eine kreative Pause gönnen. Klaus Posner vertrat die SG in den letzten drei Jahren als Abteilungsleiter der TG Tuttlingen in dem Stammverein. Rolf Mattes dankte allen für ihr Engagement mit einem kleinen Präsent.

Ausblick auf die Hallenrunde 2010/11

Die HSG NTW startet mit fünf aktiven und elf Jugendmannschaften in die neue Runde, und man darf gespannt sein, wie das erste Resümée nach der Runde ausfällt.

Im Aktivenbereich gab es durch die Gründung der HSG leider einen Zwangsabstieg einer aktiven Herrenmannschaft, da der TV Nendingen und die SG Tuttlingen/Wurmlingen in der gleichen Klasse gespielt hatten. Somit spielt die HSG I in der Kreisliga A und die HSG II und III in der Kreisliga B.

Nachdem man letztes Jahr im letzten Spiel noch den Aufstieg „vergeigt“ hatte, ist dieses Jahr der Aufstieg das erklärte Ziel der Mannschaft um Trainer Markus Stillner.



Gleiches gilt für die 2. Mannschaft, die in der Vorbereitungsphase auch schon ansprechende Leistungen zeigte. Die 3. Mannschaft, die sich aus Jugendspielern mit Doppelspielrecht und schon etwas älteren Spielern zusammensetzt, dient zur Heranführung der jugendlichen Spieler an den Aktivenbereich und als Sprungbrett für die 1. oder 2. Mannschaft.

Im Damenbereich will der neue Trainer Gerhard Wax erst einmal das Leistungsgefüge in der Mannschaft nivellieren und sich im vorderen Feld der Bezirksklasse platzieren. Bei der 2. Damenmannschaft um Trainer Oliver Seidl steht die Integration von jungen Spielerinnen und eine Verbesserung der individuellen Fähigkeiten im Vordergrund.

Bei der Jugend kann man bis auf die weibliche A-Jugend alle Altersklassen besetzen. Die männliche A-Jugend, die letzte Saison den Meistertitel errungen hatte, geht auch diese Saison mit sportlichen Ambitionen an den Start. Nachdem man sich in der Qualifikation für die höchste Spielklasse im Bezirk qualifizieren konnte, will man unter dem neuen Trainer Benjamin Betzler schlussendlich im Vorderfeld der Tabelle landen.

Bei der männlichen B-Jugend gilt Gleiches. Auch hier konnte man sich für die Bezirksliga qualifizieren, und das Trainergespann Jürgen Scholz/Ludwig Teufel will auch hier um einen der vorderen Plätze mitspielen.

Rolf Mattes und Sarah Waidelich, die die männliche C-Jugend betreuen, mischen mit ihrer Mannschaft ebenfalls in der Bezirksliga mit, und man darf gespannt sein, wo diese Mannschaft landen wird.



Handball SG NTW C-Jugend männlich: Turnier in Mühlheim

Bei der männlichen D-Jugend spielt die erste Mannschaft um Betreuer Stefan Wegner ebenfalls in der Bezirksliga, und aufgrund der in der Qualifikation gezeigten Leistungen darf von der Mannschaft einiges erwartet werden. Die zweite Mannschaft um Matthias Sieger dient vor allem dazu, den Spielern, die aus der E-Jugend kommen, den Einstieg in die neue Altersklasse etwas leichter zu gestalten.

Die E-Jugendmannschaften werden vom Betreuer-Team Mandy Grahl, Jochen Schwarz, Stefan Huber und Melissa Rutschmann betreut. Hier findet erstmalig in dieser Runde kein reiner Handballspielbetrieb statt, sondern die E-Jugendmannschaften tragen ihre Partien in Form kleiner Spielfeste aus, bei denen nicht nur Handball gespielt wird, sondern auch koordinative Übungen durchgeführt werden, die dann ebenfalls in die Bewertung einfließen.

Unsere Jüngsten, die Minis um Tanja Schwarz, nehmen an diversen Spielfesten im Bezirk teil und genießen es, jede Woche ihren Spaß auch im Training zu haben.

Im weiblichen Jugendbereich will die Mannschaft um Coach Markus Bettinger ebenfalls ganz vorne landen. Nachdem man im Frühjahr knapp die Qualifikation für die württembergischen Klassen verpasst hatte, will man nun zumindest bei der Titelvergabe in der Bezirksliga mitsprechen.

Gleiches gilt für die weibliche C-Jugend. Die Mannschaft mit ihrer Trainerin Marion Huber hätte ebenfalls um die Qualifikation für die württembergischen Klassen spielen können, verzichtete aber aufgrund der dünnen Personaldecke, und hat sich so einen Spitzenplatz in der Bezirksliga zum Ziel gesetzt.

Und last but not least spielt die weibliche D-Jugend um das Betreuerduo Jörg Riester/Volker Baur auch in der höchsten Klasse im Bezirk. Man darf gespannt sein, ob der Mannschaft der Sprung nach ganz vorne gelingen wird.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die HSG damit mit jeder ihrer Altersklassen in der höchsten Spielklasse des Bezirks vertreten ist. Ein Ergebnis, von dem man vor zwölf Monaten sicherlich nicht einmal träumen konnte. Hier zeigt sich schon, dass man mit der Spielgemeinschaft auf dem richtigen Weg ist.

Familienfreizeit Tschagguns

Zum sechsten Mal fuhren über 40 Angehörige der Handballer mit ihren Familien in das schöne Montafon. Nachdem man die letzten zwei Jahre eher etwas Pech mit der Witterung hatte, konnten wir in diesem Jahr sogar dreimal draußen frühstücken.



Nach der Anreise am Freitag Nachmittag gab es einen geselligen Teil. Nach dem Grillen saß man noch lange um das Feuer, und diverse Geschichten aus der Handballvergangenheit machten bei Bier und Wein noch ihre Runden.

Am Samstag ging es von unserer Hütte aus auf eine nicht allzu weit entfernte Almhütte, wo man ausgiebig den alpenländischen Genüssen frönte. Nach dem Rückweg wurde dann mit gemeinschaftlichem Daumendrücken das Endspiel der Championsleague verfolgt.

Am Sonntag folgte dann ein Ausflug zur Silbertalbahn, mit der es dann hoch hinauf ging. und in einer knapp dreistündigen Wanderung liefen wir dann bis zur Jause ins Silbertal. Nach einer ausgiebigen Stärkung wurde bei schönstem Wetter der Rückweg angetreten.

Einige nutzten dabei die Gelegenheit, ihre Füße in einem Kneippbecken wieder zu beleben.

Am Montag ging es von der Hütte aus noch zur Talstation der Golm, wo ein Teil sich beim Coasterfahren vergnügte und der Rest in dem Kletterpark vergnügliche Stunden fand. Ein Großteil traf sich dann noch zum Abschluss in der Pizzeria Italia in Tuttlingen.

Jugendfreizeit Tschagguns

Anfang Juli trafen sich über 45 Jugendliche und das Betreuersteam um Rolf Mattes, um ein vergnügtes Wochenende im Montafon zu erleben.

Kurze Nächte, heißes Wetter und ein tolles Fußballerlebnis – so lässt sich das Wochenende kurz und prägnant umschreiben.

Der erste Abend war der Geselligkeit gewidmet und man veranstaltete ein tollen Discoabend. Am Samstag stand dann bei herrlichem Wetter ein Besuch des schönen Naturbades Mountain Beach auf dem Plan. Bei Rafting, Turmspringen oder einfach Faulenzen verging die Zeit wie im Flug. Am Samstagabend fieberten dann alle bei dem Fußballknaller Deutschland – Argentinien mit.

Auch fern der Heimat erfuhren die Fußballer unsere Unterstützung. Die Zeit verging wieder wie im Flug und am Sonntag erstürmte man die Coaster-Bahn und Flying Fox, ehe man sich am Nachmittag bei tropischen Temperaturen auf den Heimweg machte.



Ausflug in den Europapark Rust

Am letzten Wochenende der Pfingstferien startete ein Bus voller erwartungsvoller Jugendlicher Richtung Rust. Aufgrund der zeitigen Anreise konnte man die ersten Attraktionen auch noch ohne lange Wartezeiten genießen. Mit fortschreitender Tagesdauer wurden leider die Wartezeiten bei den Topattraktionen immer länger, was aber der guten Laune der Teilnehmer keinen Abbruch tat. Auf der Rückfahrt fielen dann im Bus oft noch Worte wie Silver Star, Blue Fire, Euro Mir oder Schweizer Bobbahn.

Termine

Einen Überblick über geplanten Aktivitäten der Handballabteilung und den aktuellen Spielplan finden sie auf der Internetseite der HSG: <http://www.sgtw.de>.

Bernd Seemann



Hockey im Scala !

Der Film Hanni&Nanni machte es möglich: die Hockeyabteilung hat sich im Kino vorgestellt.

Zur Sonntagsvorstellung der Verfilmung von Enid Blytons Kinderromanreihe "Hanni & Nanni" erhielt das Scala Tuttlingen besonderen Besuch. Am Sonntag, dem 27. Juni, kam die Hockeyabteilung der TG ins Kino, um allen interessierten Kinobesuchern den Hockey-Sport vorzustellen und alles darüber zu erzählen. Denn Hockey ist auch der Lieblingssport der Zwillinge Hanni und Nanni, den sie im Film mit viel Spaß und Erfolg ausüben.

Einige unserer Hockeyspieler ab fünf Jahren haben sich im Foyer dem Publikum gezeigt und andere Kinder animiert, selbst einen Schläger in

die Hand zu nehmen und bei einem Mini-hockeyspiel mitzumachen. Kinder und Eltern konnten sich anschließend über den Hockeybetrieb der TG bei den Abteilungs- und Übungsleitern informieren.

Wie Hanni und Nanni zeigen, ist Hockey auch für Mädchen ein toller Sport.



Laura Alvarez



Der Troubadour
Ein Stück Provence in Ihrer Nähe!

- **Ausgesuchte Weine** aus bekannten und weniger bekannten Anbaugebieten, z. B. Vin de Vacqueyras, Côtes-du-Rhône, Gigondas und Châteauneuf-du-Pape
- **Weinprobe**
- Feine **Naturseifen** - mindestens 10 verschiedene Duftsorten
- **Honig und Lavendel**
- originelle Geschenkartikel, Kunsthandwerk und Lebensmittel

Anne Darut-Schulze
Jahnstraße 36
78604 Rietheim-Weilheim
Tel.: 0 74 61 / 1 24 41

Wir feiern 2010 - 150 Jahre

Bringen Sie im Jahr 2010 diese Anzeige zu Ihrem Einkauf bei uns mit und Sie bekommen einmalig

==> 15% Rabatt*

DIE ADRESSE FÜR
HERRENMODE
IN TUTTLINGEN



* Gültig nur auf reguläre Ware



Haller
MODE FÜR DEN MANN
Bahnhofstr. 63-65 • Tuttlingen



Fünf Medaillen bei den Deutschen Meisterschaften im Parallelsalom

Der erste große Saisonhöhepunkt im diesjährigen Weltmeisterschaftsjahr fand für die deutschen Inline-Alpin-Athleten in Nagold statt. Die Deutsche Meisterschaft im Parallelsalom gehört mit zu den attraktivsten und spannendsten Wettbewerben. Im direkten K.O.-Duell, bei dem in zwei Läufen die beiden Sportler die Bahnen jeweils tauschen, geht es um Hundertstelsekunden. Um diesen Wimpernschlag von sechs Hundertstelsekunden verpasste Alessandra Veit von der TG Tuttlingen dann auch den Sieg bei den Schülerinnen, belegte jedoch einen hervorragenden zweiten Platz. Sensationell war der deutsche Vizemeistertitel bei den Schülern von Moritz Doms von der TG Tuttlingen, der etliche nominell stärkere Athleten hinter sich ließ und erstmals eine vordere Platzierung bei einer Deutschen Meisterschaft belegte. Das Gleiche gilt für Maren Motz und Ann-Kathrin Wolber von der TG Tuttlingen, die sich beide über ihre dritten Plätze bei der Deutschen Meisterschaft in der Schülerinnen- und Damenklasse ausgelassen freuen durften. Jana Börsig von der TG Tuttlingen wurde ebenfalls hervorragende DM-Dritte, hatte jedoch im Halbfinale mit ganz viel Pech um sieben Hundertstel Sekunden den Einzug ins Finale verpasst. Tobias und Yannik Vorwalder scheiterten im Viertelfinale und wurden Fünfte. Für unseren jüngsten Starter, Simon Jantsch, kam das Aus im Achtelfinale.

Deutsche Meisterschaften im Slalom und Riesenslalom

Ein weiterer großer Saisonhöhepunkt fand für die Inlineskater im fast 500 km entfernten Bad Kötzting nahe der tschechischen Grenze statt. Dort wurden die Deutschen Meisterschaften im Slalom und im Riesenslalom ausgetragen. Unter den insgesamt 110 Teilnehmern wollten auch die Inline-Asse der TG Tuttlingen ein Wörtchen bei der Vergabe der Deutschen Meistertitel in den Klassen der Schüler, Junioren, Damen/Herren und Senioren mitreden. Das Wetter stellte eine besondere Herausforderung an die Athleten, denn die 32 Tore des Riesenslaloms mussten bei strömendem Regen und völlig überflutetem Straßenbelag bewältigt werden. Dabei war die optimale Rollenwahl und die richtige Mischung zwischen Angriff und Sicherheit entscheidend. Tags darauf beim

Slalom herrschten dann glücklicherweise wieder gute Wettkampfbedingungen, als die Sportler durch die 49 Stangen flitzten.

Alessandra Veit fuhr mit zwei hervorragenden Läufen auf Platz zwei und holte sich damit auch den deutschen Vizemeistertitel der Schülerinnen im Slalom. Im Riesenslalom erkämpfte sie sich dann noch den fünften Platz. Ihrer Vereinskollegin Mira Börsig gelangen zwei sehr gute Durchgänge im Riesenslalom, so dass sie sich über ihren dritten Platz in der Schülerklasse freuen konnte. Ihre ältere Schwester Jana verpasste hauchdünn mit nur einer Hundertstelsekunde Rückstand auf die Drittplatzierte einen Podestplatz und musste sich bei den Juniorinnen mit dem vierten Platz im Slalom zufrieden geben. Im Riesenslalom errang sie Platz fünf. In der Damenklasse startete Ann-Kathrin Wolber und erreichte ebenfalls mit den Plätzen vier (SL) und fünf (RS) gute Ergebnisse. Moritz Doms hatte jeweils im ersten Lauf einen Sturz, so dass ihm trotz guten zweiten Durchgängen die Plätze 12 (RS) und 16 (SL) blieben. Auch Simon Jantsch stürzte im Slalom, konnte aber im Riesenslalom als jüngster Teilnehmer schon einen beachtlichen 15. Platz herausfahren. Adrian Griesser, TG-Mitglied und für den SV Rottweil startend, erreichte bei den Junioren einen tollen dritten Platz im Riesenslalom und wurde Siebter im Slalom.

Ralf Vorwalder

Tuttlinger Kaderläufer erfolgreich

Moritz Doms und Mira Börsig sind aufgrund ihrer guten Leistungen bei den Deutschen Meisterschaften in den Perspektiv-Kader der Deutschen Inline-Alpin-Nationalmannschaft berufen worden: Beide freuten sich über ihre Nominierung und nahmen bereits an einem Trainingslager der Nationalmannschaft in Regensburg teil.



Neu im deutschen Kader: Moritz Doms (links) und Mira Börsig

Nationalmannschaft in

Rupert Börsig

Alessandra Veit zum dritten Mal Schüler-Europameisterin

Für einen sensationellen Erfolg im Inline-Alpin-Slalom hat die Tuttlingerin Alessandra Veit gesorgt. Sie holte sich in der tschechischen Stadt Jirkov zum dritten Mal in Folge den Titel der Jugend-Europameisterin.

Als eine der Top-Favoritinnen startete die Europameisterin von 2008 und 2009, Alessandra Veit, in den EM-Lauf. Sie fuhr einen kämpferisch starken, fehlerfreien und technisch perfekten Lauf und ging mit Bestzeit aus dem ersten Durchgang. Es blieb spannend bis zum Schluss, denn als zeit-schnellste Läuferin war sie im zweiten Durchgang letzte Starterin. Sie bewies Nervenstärke und flitzte durch die 35 Tore mit erneuter Bestzeit und holte sich mit insgesamt 43 Hundertstelsekunden Vorsprung auf ihre DSV-Teamkollegin Susanne Weber (FC Chammünster) auch den Europameister-Titel 2010. Bei der männlichen Jugend zeigte Moritz Doms von der TG Tuttlingen, dass auch er zur Spitze der europäischen Inline-Junioren gehört. Er erkämpfte sich mit zwei souveränen Läufen den tollen dritten Platz und feierte damit seinen bisher größten internationalen Erfolg. Weitere Erfolge für die TG Tuttlingen gab es durch Mira Börsig mit dem fünften Platz und einem hervorragenden achten Platz von Simon Jantsch, der sich als Jüngster mit den bis zu drei Jahren älteren Athleten messen musste. Nur Maren Motz, die ebenfalls die Chance auf einen der vorderen Plätze hatte, schied durch einen Sturz leider aus.

Weltmeisterschaften im Inline-Alpin-Slalom in Unterensingen

Sonne, Spannung, volle Ränge: Unter optimalen Rahmenbedingungen lieferten sich bei den Inline-Alpin-Slalom-Weltmeisterschaften in Unterensingen bei Stuttgart 121 Sportler aus neun Nationen einen Wettkampf mit vollem Körpereinsatz. Sie kamen aus Lettland, Tschechien, der Slowakei, der Schweiz, aus Italien, Japan, Russland, Österreich und Deutschland. In einem Herzschlagfinale lagen zwischen den Siegern und Verlierern nur Hundertstelsekunden.

Es war eine steile, anspruchsvolle Strecke mit bis zu 18 % Gefälle und einer 90-Grad-Kurve, in der die kleinsten Fahrfehler über Sieg und Niederlage entschieden. Im ersten Lauf der Damen gab es



gleich eine Überraschung: Gute Stimmung bei der Lokalmatadorin Manuela Schmohl

wie auch die Weltcup-Gesamtsiegerin 2010, Claudia Wittmann vom FC Chammünster, beide für das deutsche Nationalteam am Start, schieden aus. Jana Börsig war als Mitfavoritin mit hohem Tempo unterwegs, durchfuhr die Kurven-Passage optimal und erreichte im ersten Durchgang den vierten Platz – mit vier Zehntel Rückstand auf die Bestzeit. Für den zweiten Durchgang war das eine optimale Ausgangsposition auf einen Podestplatz. Alessandra Veit, für das DSV-Ski-Inline-Team am Start, erreichte durch einen aggressiven Start und eine gute Linie fahrend den sehr beachtlichen siebten Platz mit der guten Chance, sich im zweiten Lauf weiter nach vorne zu schieben.

Mit Spannung wurde nun der Finallauf erwartet. Wohl wissend, dass der kleinste Fehler bei dieser Strecke zum großen Handicap werden kann, stürzten sich die Läufer in die Steilhangpassage. Jana Börsig hatte einen sehr guten Start und setzte alles daran, noch das Podest zu erreichen. Mit einer etwas zu hohen Linie den Steilhang verlassend, verlor sie Zeit, so dass es am Schluss trotz kämpferischem Einsatz beim vierten Platz bei dieser grandiosen Weltmeisterschaft blieb. Weltmeisterin wurde Ann-Kathrin Stolz mit einer Hundertstelsekunde Vorsprung vor Ann Krystina Wanzke und Raphaela Schrader.

Alessandra Veit konnte sich mit einem beherzten und fehlerfreien Lauf noch einen Platz nach vorne schieben, so dass sie den sechsten Platz bei diesem absoluten Highlight der Saison mit nach Hause nehmen konnte. Mit einem beachtlichen 13. Platz hat Mira Börsig ebenfalls ein für sie her-



WM in Unterensingen vorragendes Ergebnis erzielt. Ihre Vereinskolleginnen Ann-Kathrin Wolber (BAWÜ-Kader) und Maren Motz (DSV-Ski-Inline-Team) wurden wegen Fahrfehlern disqualifiziert.

Bei den Herren wurde Sebastian Gruber vom FC Chammünster Weltmeister. TG-Talent Yannik Vorwalder war im ersten Durchgang mit einer sehr guten Zwischenzeit unterwegs, wurde jedoch wegen eines Fahrfehlers disqualifiziert. Adrian Grießer vom SV Rottweil (DSV-Ski-Inline-Team) erreichte den 17. Platz. Moritz Doms, Mitglied der Nationalmannschaft, erreichte den 29. Rang. Simon Jantsch (BAWÜ-Kader) als einer der jüngsten Teilnehmer und Nachwuchstalent der TG Tuttlingen verpasste nur knapp die Qualifikation für das Finale.

Die Läufer der TG Tuttlingen haben bei diesen Weltmeisterschaften hervorragende Platzierungen eingefahren und zeigten einmal mehr, dass sie im Spitzenfeld der Szene zu Hause sind.

2011 wird sich die Elite der Inline-Alpin-Szene in Japan bei den Weltmeisterschaften erneut messen.

Am Vortag wurden die internationalen Süddeutschen Meisterschaften ausgetragen. Auch hier waren die TG-Sportler erfolgreich:

Schüler:

2. Platz Alessandra Veit, 4. Platz Mira Börsig,
4. Platz Moritz Doms, 14. Platz Simon Jantsch

Juniorinnen: 2. Platz Jana Börsig

Junioren: 9. Platz Adrian Grießer, 13. Platz
Yannik Vorwalder

Damen: 4. Platz Ann-Kathrin Wolber

Rupert Börsig

Börsig und Veit beim Weltcup auf Platz fünf und sieben

Nach dem Auftakt des Inline-Weltcups 2010 in Genua (Italien) und weiteren Rennen in Jirkov und Turnov (beide Tschechien) sowie in Degmarn fiel nun beim fünften und letzten Rennen in Iserlohn die Entscheidung, wer sich in der Inline-Alpin-Szene zu den Besten zählen darf. Die Laufzeiten der Top-10-Fahrer und -Fahrerinnen lagen auch an diesem Finaltag wiederum so eng beieinander, dass der Kampf um Zehntel- und sogar um Hundertstelsekunden bis zum Schluss spannend blieb. Jana Börsig, Mitglied der Nationalmannschaft des DRIV und Europacup-Siegerin des Vorjahres, konnte sich mit einem sechsten Platz in Iserlohn sowie mit den zuvor erzielten Platzierungen 2,3 und 6 und trotz eines Ausscheidens in Jirkov auf einen tollen fünften Gesamtrang im Weltcup fahren. Die erst 15-jährige Alessandra Veit, Junioren-Europameisterin 2010 und im Kader des DSV Ski-Inline-Teams, bestätigte ihre Zugehörigkeit zu den besten Inline-Damen durch ihren sensationellen siebten Platz in der Weltcup-Gesamtwertung. Dies erreichte sie durch zweimal Platz 6, Platz 8 und zweimal Platz 10 und fuhr damit eine ganz starke Weltcup-Saison. Mira Börsig und Ann-Kathrin Wolber waren ebenfalls sehr erfolgreich und belegten mit den Platzierungen 14 und 21 in Iserlohn die Ränge 13 und 16 in der Gesamtwertung. Weltcup-Gesamtsiegerin 2010 wurde Claudia Wittmann (FC Chammünster). Im starken Feld der Herren war einziger TG-Starter der 14-jährige Nachwuchsfahrer Moritz Doms, der durch einen Fahrfehler am Finaltag leider nur den 32. Rang belegte, aber in der Gesamtwertung doch schon einen beachtlichen 29. Platz erreichen konnte. Yannik Vorwalder, der dieses Jahr sein einziges Weltcuprennen in Degmarn fuhr, reihte sich damit auf Platz 36 ein. Weltcup-Gesamtsieger 2010 der Herren wurde Sebastian Gruber, der ebenfalls, wie die beste Dame, aus der bayerischen Inline-Hochburg Chammünster kommt.



Im Weltcup erfolgreich: Alessandra Veit und Jana Börsig

Inlinerennen der TG um den A1- und Bawü-Cup in Emmingen



Die TG-Läufer feierten bei der zweiten Auflage um den A1-Cup wiederum große Erfolge.

Das Rennen war auch dieses Jahr für die TG ein Highlight und ist mittlerweile eine feste Größe im Rennkalender der Inline-Slalomläufer.

Brutal heiß war es am Samstag in Emmingen auf der 270 Meter langen Strecke. So war die Rollenwahl für die Rennläufer von großer Bedeutung. Nach zwei spannenden Läufen siegten folgende TG-Läufer in ihren Klassen: Hannah Merk, Lisa Schmid, Manuel Wlcek, Alessandra Veit, Jana Börsig und Ann-Kathrin Wolber



Stadtmeisterschaften im Inline Kids Cup

Die TG richtete bereits zum sechsten Mal die Stadtmeisterschaften im Inline Kids Cup aus.

Bei herrlichem Wetter waren 58 Kinder am Start, was gleichzeitig eine Rekordbeteiligung darstellte.

Zu Beginn übten die Kinder unter Anleitung der aktiven Rennläufer den Parcours, um danach für die Stadtmeisterschaften gerüstet zu ein.

Am Ende verteidigte Lisa Stäudinger ihren Titel vor Luisa Zeh und Lisa Schmid bei den Mädchen. Bei den Jungs siegte Manuel Wlcek vor dem Titelverteidiger Simon Jantsch und Niklas Vorwalder.

Abschluss der jüngsten Skater

Die jüngsten Nachwuchs-Kids der Abteilung Inlinesport haben sich zum Abschluss mit Trainerin Jana Börsig und



Rekordbeteiligung



Die Erstplatzierten bei den Stadtmeisterschaften

Helferinnen im Skaterpark getroffen. Die Kids hatten dort eine Menge Spaß und vergaßen dabei die Zeit. Die Eltern waren in die Eisdiele Venezia bestellt, wo man sich gemeinsam zum Abschluss noch eine leckere Eisvariation schmecken ließ.





**Zwei Kreisrekorde bei
Kreismeisterschaften**

Die diesjährigen Leichtathletik-Kreismeisterschaften wurden von der TG Tuttlingen im Donastadion ausgerichtet. 155 Sportler aus acht Vereinen stellen ausgerechnet am heißesten Tag des ganzen Jahres ihr Können unter Beweis. Trotz der Hitze zeigten die Athleten der LG Tuttlingen-Fridingen beachtliche Leistungen. Jan Diener und Franziska Hohner stellten dabei sogar neue Kreisrekorde auf. Der erst siebenjährige Jan Diener lief über 1000 Meter ein beherztes Rennen von der Spitze weg und sicherte sich in 3.43,85 Minuten nicht nur den Kreismeistertitel sondern auch den Kreisrekord in der Altersklasse M8. Mit dieser Zeit war er über 13 Sekunden schneller als der bisherige Rekordhalter Manuel Schnell (Spaichingen) im Jahr 2004. Gleiches gelang Franziska Hohner, die beim Hochsprung mit 1,29 Meter bei den Mädchen W10 ebenfalls eine neue Bestmarke im Kreis Tuttlingen aufstellte und dabei den 14 Jahre alten Rekord der Spaichingerin Barbara Zirn auslöschte. Insgesamt gingen 25 Kreismeistertitel an SportlerInnen der LG Tuttlingen-Fridingen:

A-Jug. männl.:

Emanuel Keller, Kugelstoßen 7,55 m

M15:

Heiner Hipp, 1000 Meter 3.09,44 Min.

M12:

Nils Mayer, 1000 Meter 3.36,00 Min.

M11:

Laurent Sterling, Schlagball 42,00 m

M10:

Johannes Haller, Schlagball 37,00 m

M9:

Simon Jetter, 1000 Meter 3:57,50 Min. und Schlagball 29,50 m

M8:

Jan Diener, 1000 m 3.43,85 Min.

Frauen:

Jessica Steidle, 200 Meter 28,36 Sek. und Weitsprung 4,65 m

B-Jug.weibl.:

Fabia Baur, Hochsprung 1,40 m

W15:

Simone Hamma, 100 Meter 13,79 Sek.

W13:

Jasmin Kaufmann, Kugelstoßen 7,68 m und Schlagball 39,00 m

W12:

Anna Hipp, 800 Meter 2.50,26 Min.;

Linda Zimmerer, Kugelstoßen 6,59 m;

Laura Hohner, 75 m 11,46 Sek., Hochsprung 1,41 m und Schlagball 42,50 m

W11:

Julia Högerle, Schlagball 30,50 m;

Maria Hipp, 800 Meter 2.49,90 Min. und Hochsprung 1,22 m

W10:

Franziska Hohner, 50 Meter 8,13 Sek. und Weitsprung 4,28 m und Hochsprung 1,29 m

Ilka Diener

rechts: Milena Durkovic beim

Weitsprung,

unten: 1) Siegerehrung durch das

Kinder-Trainer-Team Ralf Forster,

Thomas Hohner, Dagmar Hechtle und

Claudia Hohner

2) Das Führung-

Trio über 1000

Meter: Jan Diener,

Eric Diener, Janik

Mesle

3) Vor dem 50m-

Start: Ingo Steinert,

Leonard Kossmann,

Simon Jetter

4) Die Mädchen

W12 beim Start

über 75 m





Sechs Bronze-Medaillen beim Internationalen Schwimmfest

Einen Hörtetest der besonderen Art mussten die Schwimmer der TG Tuttlingen bestehen. Bei widrigsten Wetterverhältnissen und einstelligen Temperaturen traten 13 TG-ler, die meisten davon Nachwuchsschwimmer, im Villingener Freibad zum 4. Internationalen Schwimmfest auf der Langbahn an. Am ersten Wettkampftag machte den Teilnehmern vor allem der Regen zu schaffen, am zweiten kühlte sie der Wind sogar noch mehr aus. Zum Glück konnten sie sich nach jedem Start im Wohnmobil mit Standheizung wieder etwas aufwärmen.



*Im Wasser ist es am wärmsten:
Mareike Haller im Villingener
Freibad*

Trotzdem schafften es fünf der Tuttlinger Schwimmer auf das Siegerpodest. Gleich zweimal gelang dies Magnus Richtenstein, der im Jahrgang 1994 sowohl über 100 m wie auch über 200 m Brust Bronze holte. Auch die beiden jüngsten im Team, Lara Schaf-

hüttle und Tim Schmidt (beide Jahrgang 1999) gewannen je eine Bronzemedaille: Lara über 50 Meter Brust und Tim über 100 Meter Freistil. Die gleiche Platzierung gelang auch Sarah Link über 100 Meter Brust und Sascha Jakic über 100 Meter Freistil. Darüber hinaus erschwammen sich die TG-Schwimmer noch neun vierte Plätze.

Julia Mann und Darije Koscalek siegten beim SSC-Cup

15 Medaillen bei 45 Starts gewannen die Schwimmerinnen und Schwimmer der TG Tuttlingen beim SSC-Cup in Villingen. Julia Mann (200 Meter Lagen) und Darije Koscalek (50 Meter Brust) waren dabei in ihren Altersklassen siegreich.

Für die meisten der 14 TG-Schwimmer war dieser Wettkampf bereits der Abschluss der Freiwassersaison. Allerdings lud das Wetter mit kühlen 13° nicht gerade zu super Leistungen ein. Dennoch konnten besonders einige der jüngeren Teilnehmer überzeugen. So holte zum Beispiel Patrick Hoffmann im Jahrgang 1995 bei seinem dritten

Wettkampf für die TGT eine Silber- (50 Meter Freistil) und eine Bronzemedaille (50 Meter Brust). Der ein Jahr ältere Daniel Nitsch konnte gleich viermal seine persönlichen Bestzeiten verbessern und wurde mit zwei Silbermedaillen über 50 Meter Schmetterling und 50 Meter Brust belohnt. Wettkampfneuling Marius Schenkel (Jahrgang 1996) gewann Bronze über 50 Meter Brust. Zum ersten Mal dabei war auch die 15-jährige Anica Gola, die mit tollen Zeiten auf sich aufmerksam machte. Leider schrammte sie als Vierte und Fünfte knapp an den Medaillenrängen vorbei. Aber von ihr dürfte in Zukunft noch mehr zu erwarten sein. Auch die jüngste TG-Schwimmerin, Franziska Haller (Jahrgang 2001), schaffte sowohl die 50 Meter Freistil wie auch die 50 Meter Brust auf der Kräfte zehrenden 50-Meter-Bahn bravourös.

Bei den älteren Schwimmern merkt man, dass die Ära der High-Tech-Anzüge vorbei ist. Sie kamen allesamt nicht an die Zeiten der letzten Jahre heran und müssen sich erst wieder an die Badehose gewöhnen. Trotzdem konnte Julia Mann neben ihrem Sieg über 200 Meter Lagen noch eine silberne Medaille über 50 Meter Schmetterling und zwei bronzene über 50 und 100 Meter Freistil einfahren.

Zweimal Silber und einmal Bronze gab es auch für Thilo Wälder, während Sascha Jakic Dritter über 100 Meter Schmetterling wurde. Für Darije Koscalek war dieser Wettkampf ein letzter Test für die Weltmeisterschaften der Masters in Göteborg. Er gewann Gold über 50 Meter Brust und Bronze über 50 Meter Freistil.



Die Teilnehmer beim SSC-Cup in Villingen

Darije Koscalek startet bei WM

Der Schwimmer Darije Koscalek von der TG Tuttlingen erfüllte sich einen Traum: er war bei den FINA World Masters Championships, den Weltmeisterschaften der Seniorenschwimmer, am Start. Diese Mammutveranstaltung, bei der neun Tage lang in den verschiedenen Schwimmdisziplinen um Medaillen und Zeiten gekämpft wurde, fand dieses Jahr im schwedischen Göteborg statt. Teilnehmer aus der ganzen Welt trafen sich dort, um in den verschiedenen Altersklassen ab 25 Jahren die Weltmeister zu ermitteln.

Darije Koscalek ging in der Altersklasse 30 auf den Brust-Strecken an den Start. Bei seinem ersten Start über 100 Meter Brust ging er noch etwas verhalten an und schlug schließlich nach 1.17,60 Minuten an. Damit belegte er als 43. einen Platz im Mittelfeld dieser Altersklasse. Im Sprint über 50 Meter wurde er in 34,34 Sekunden 46. Seine beste Platzierung erreichte er über 200 Meter Brust: In 2.49,05 Minuten schwamm er auf Rang 19.

Für Darije Koscalek, der beruflich bedingt überwiegend in Freiburg trainiert, war dieser Wett-

kampf sicherlich ein Höhepunkt in seiner Schwimmerkarriere. Bei einer Weltmeisterschaft auf dem Startblock zu stehen, war schon ein ganz besonderes Erlebnis. Vor allem war es aber auch beeindruckend zu sehen, wie die Spitzenschwimmer der jüngeren Altersklassen Weltklasseleistungen ablieferten und wie die älteren Teilnehmer – teilweise waren sie über 90 Jahre alt – immer noch mit Feuereifer dabei waren und um jede Sekunde kämpften.

Ilka Diener



WM-Teilnehmer Darije Koscalek

EIN STARKES STÜCK TUTTLINGEN!

Kultur und Events	Kabarett und Kleinkunst	Festival und Flair
		
STADTHALLE TUTTLINGEN	BÜHNE IM ANGER	HONBERG-SOMMER

Saison 2010/11 u.a. mit Sol Gabetta & Helsinki Phil.Orchestra, Sissi Perlinger, Joja Wendt, Big Band der Bundeswehr, Goethes „Faust“, Bernd Glemser, Hannes Wader, W.A.S.P. u.v.a.

TUTTLINGER HALLEN

Programm und Infos www.tuttlinger-hallen.de
Tel. 07461 / 910 996





Kinderturnfest

Am 25.07.2010 besuchten die Minis aus der Freitagsgruppe das Kinderturnfest in Trossingen. Dort nahmen sie an den in Trossingen zum ersten Mal statt-

findenden Tanzwett-

bewerben für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren und Schüler zwischen 10 und 14 Jahren erfolgreich teil.

Der Tanzwettbewerb fand in der Fritz-Kiehn-Halle statt, nachdem die Turner ihren Wettkampf beendet hatten.

Die Minis (v. links n. rechts: Ari Kuoy, Franka Barthelmes, Natalie Eckholz, Dilara Sabuncuo und Monica

Kuoy) erreichten den 1. Platz in der Altersklasse Kinder. Sie zeigten unter der Leitung von Andrea und Alexandra Dettmann einen Tanz auf einen Mix von Jeanette Biedermann und Will Smith.

Zwischen Wettkampf und Siegerehrung konnten sich die Kinder auf der Spielstraße austoben. Nach dem Einmarsch aller Vereine und dem Tanz der Vorschulkinder fand dann noch der „Besondere Wettkampf“ statt. Hier wurden Gruppen



gebildet, die dann verschiedene Disziplinen bestreiten mussten, wie Gras-Ski fahren, Sack hüpfen, Dreibein laufen, usw. Die Minis starteten unter dem Namen „Die Glitzer Flitzer“ und schlugen sich sehr gut.

Bevor es dann zur Siegerehrung kam, durften die Mädchen ihren Tanz noch einmal vor allen Zuschauern zeigen und begeisterten auch hier die Menge.

So war dieser Tag ein voller Erfolg!



Sie möchten beruhigt in die Zukunft blicken/
Wir bieten flexiblen und günstigen Schutz.

Zu einer umfassenden Absicherung gehört auch der Schutz vor den finanziellen Folgen von schweren Krankheiten und Unfällen. Die **Existenzschutzversicherung** von AXA sorgt für finanzielle Sicherheit – mit einer lebenslangen monatlichen Rente im Leistungsfall und vielen Extras. Sie profitieren von flexiblem Versicherungsschutz zu attraktiven Beiträgen!

Sichern Sie sich jetzt wirkungsvoll ab! Wir beraten Sie gerne.

Maßstäbe / neu definiert



Auftritte am Donaufest

Die teilnehmenden Tanzgruppen der Abteilung konnten sich auf dem diesjährigen Donaufest so richtig austoben. Drei verschiedene Gruppen hatten gleich mehrere Auftritte auf verschiedenen Bühnen.

Trotz des diesjährigen „kleineren Rahmens“ wurden auch in diesem Jahr drei Bühnen für Auftritte und Darbietungen zur Verfügung gestellt: die große Bühne auf dem Marktplatz, die Bühne am Gerberufer und die Bühne am Donauspitz. Damit es sich so richtig lohnt, haben alle teilnehmenden Gruppen gleich zwei Auftritte auf unterschiedlichen Bühnen gezeigt.

Schon beim vereinbarten Treffpunkt war die Nervosität zu spüren. Egal ob klein oder groß - bei so einem Anlass bleibt keiner gelassen. Schuhe wurden vergessen, das T-Shirt falsch herum angezogen, „Wo ist das Klo?“ und „Wann sind wir endlich dran?“ gefragt,... selbst der DJ musste auf die Einlage der richtigen CD hingewiesen werden! Aber in dem ganzen Trubel und bei der Hitze kann das schon mal passieren.

Den Start am Samstag machten die „Kleinsten“ in der Runde – die Aerobic Kids. Sie zeigten einen Tanz zu dem Lied „One Life“ von den No Angels. Die Aerobic-Choreographie kam super beim Publikum an und man merkte, wie die jungen Mädchen zwischen sieben und zwölf Jahren unter der Leitung von Sandra Seeburger sich die allergrößte Mühe gaben, alle Schritte richtig zu machen und trotzdem noch nebenbei zu lächeln – mit Erfolg ... das habt ihr super gemacht!

Im Anschluss zeigte sich die Gruppe „Elation“ – früher „Fantasy“ - mit einem Showtanz aus dem Bereich Moden, Jazz und Hip Hop. Die Gruppe hat unter der Leitung von Jacqueline Bensch, der neuen Trainerin, fleißig für die Auftritte trainiert. Auch das Outfit wurde nochmals überarbeitet... Neue Mitglieder (ab 18 Jahren), die Lust haben, sich der Gruppe anzuschließen, werden übrigens gern willkommen geheißen!

Am Sonntag hatte dann die Tanzgruppe mit Handgeräten unter der Leitung von Evgenija Arescenkov ihren ersten Auftritt seit Gründung der Gruppe.

Die jungen Damen im Alter von 12 bis 15 Jahren waren daher auch besonders aufgeregt. Klar – der erste öffentliche Auftritt und dann gleich auf so einer großen Bühne, mit vielen neugierigen

Zuschauern. Aber auch sie haben ihre Sache toll gemacht und waren umso glücklicher, dass sich das viele Üben so gelohnt hat.

Leider konnten aus organisatorischen Gründen nicht alle bestehenden Gruppen am Programm teilnehmen, aber trotzdem durften wir einen kurzen Einblick in die Trainingsstunden zeigen. Für die Mädels ist insbesondere das Donau-/bzw. Stadtfest mit seiner hohen Besucherzahl eine prima Gelegenheit, vor großem Publikum aufzutreten und die einstudierten Tänze darzubieten.

Sandra Ivanovic





DTSA- Abnahme in Konstanz

Am 26.06.2010 haben unsere Tanzpaare der Breitensport-Jugend-Gruppe an der DTSA- Abnahme in Konstanz teilgenommen. Unser erstes Paar am Start waren Jenny Müller und David Schmidtmann. Nach einer koketten Runde Cha Cha folgte ein flotter Jive und abschließend legten die beiden noch einen Dsicofox aufs Parkett. Nach erfolgreichen drei Runden ertanzten sie sich das DTSA-Bronze-Abzeichen.



Im Anschluss war auch gleich unser zweites Paar an der Reihe. Da die eigentliche Tanzpartnerin von Jennifer Jakic leider nicht an der DTSA-Abnahme teilnehmen konnte,



sprang die Übungsleiterin unserer Breitensport-Gruppe, Sandra Schmidt, ein. Mit etwas Nervosität ging das Paar an den Start, da diese Paarkonstellation erst seit ein paar Tagen feststand. Jedoch waren ihre Ängste vollkommen



unbegründet. Nach einer soliden Runde Langsamem Walzer, einer Runde Cha Cha, einer sinnlichen Rumba und schließlich einer lockeren Samba ertanzten sich die beiden das Silber-Abzeichen und bestanden somit ebenfalls die DTSA-Abnahme in Konstanz.

Denise Schad

Sommerausflug Kindertanzen

Zum Abschluss vor der Sommerpause hat die Kindertanzgruppe der TSA einen Ausflug zum Minigolfplatz im Umläufle in Tuttlingen gemacht. Die Kinder und Übungsleiterinnen konnten hier ihre Geschicklichkeit und ihr Können auch mal bei einer anderen Tätigkeit als beim Tanzen unter Beweis stellen. Nach einer anstrengenden Minigolfrunde gab es zur Belohnung ein kleines Eis. Danach haben sich die Mädels noch so richtig auf dem Spielplatz im Umläufle ausgetobt. Die Übungsleiterinnen Emilie Krenz und Kathrin Lücking müssen sich aus beruflichen Gründen

leider von Kindern verabschieden. Nach der Sommerpause werden Jasmina Warthmann und Nicole Schmidt die Kindergruppe I übernehmen.

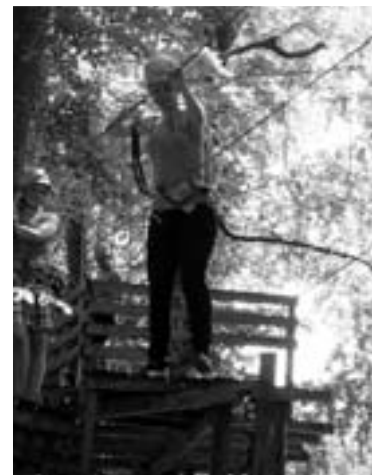
Nicole Schmidt

Tuttlinger Tänzer hoch hinaus

Am 3. Juli hatte die TSA ihren diesjährigen Abteilungsausflug in den Klettergarten des Abenteuerparks Immenstaad. An diesem Tag wollten wir es wissen: Können Tänzer ihr gutes Körper- und Balancegefühl auch anderweitig nutzen?



Nach dem Verteilen der Ausrüstung und dem Erläutern der Sicherheitseinrichtungen machten wir uns in Kleingruppen auf den Weg durch die verschiedenen Parcours des Klettergartens. Für manch einen war die Selbsteinschätzung bereits ein erster Anspruch. Es gab insgesamt neun Parcours, und die hatten es teilweise ganz schön in sich. Natürlich fühlten sich besonders die „Männchen“ an die Geburtsstunde der Menschheit erinnert und wählten gleich den schwarzen und schwierigsten aller Parcours. Denn hier brauchte man Nerven wie Drahtseile für Dreifachswing, Snowboardrutsche, Kletterwand und Co. Über 30 Stationen und bis zu zwölf Meter Höhe sorgten nicht





Die Tuttlinger Tänzer beim Klettern und danach im Fußballfieber!

nur für Adrenalin pur, sondern auch durchaus für Muskelkater an den darauffolgenden Tagen. Die weitaus meisten von uns waren aber deutlich realistischer und ließen es wohl dosiert angehen. Da jeder Parcours eine Besonderheit hatte, konnte man schließlich auch beim dritten, blauen Parcours „etwas erleben“.

Nach einigen Stunden hatten sich die meisten Tänzer im Klettern erprobt und zeigten aufgrund der sehr warmen Witterung und des Kräfteverbrauchs auch etwas Müdigkeit. Aber es gab noch einen weiteren wichtigen Programmteil zu bestehen. Das gemeinsame Essen vom Grill mit reichlich Salaten, Saucen und Baguette. Nachdem auch diese Aufgabe gemeistert war, konnten wir noch den grandiosen Sieg unserer Fußball-WM-Nationalmannschaft gegen Argentinien auf der aufgebauten Fernsehleinwand verfolgen. Dabei sind die ersten schon ein bisschen eingenickt, was aber keinesfalls am Spiel lag.

Am Abend kehrten wir müde, zufrieden und um etliche Erfahrungen reicher nach Tuttlingen zurück. Und die Antwort ist eindeutig: „Ja, Tänzer können ihr Körper- und Balancegefühl auch anderweitig einsetzen und wachsen dabei sogar ein bisschen über sich hinaus“.

Jürgen Mlakar

Ferienzauber, Tanzzauber

Zum ersten Mal beteiligte sich die Tanzsportabteilung der TG Tuttlingen am Kinderferienprogramm und bot für Kinder verschiedenen Alters einen Schnupperkurs an.

In der ersten Gruppe für Sechs- bis Achtjährige lernten die Kinder nach einem kleinen Aufwärmspiel zuerst den „Sirtaki“, der aus Griechenland stammt und im Kreis getanzt wird. Anschließend wurde es mit dem Lateintanz Cha Cha Cha schon etwas anspruchsvoller, denn die

Mädchen mussten dabei schon paarweise tanzen. Zum Schluss wurde der mit seinen einfachen Schritten und Klatschbewegungen kindgerechte Linientanz „Bus Stop“ getanzt und das neu Gelernte wiederholt.

Die nächste Gruppe, Kinder von neun bis zwölf Jahren, lernte ebenfalls als Einstieg den Sirtaki. Der Cha Cha Cha wurde nicht nur schon in Tanzhaltung getanzt, sondern es kamen zum Grundschrift noch zwei Figuren, die Promenade und die Damendrehung, dazu und das Tempo wurde allmählich gesteigert. Zum Schluss lernten die Mädchen noch den Linientanz „Freestyle“ und eine lustige, schnelle Polka.

Allen Kindern hat es großen Spaß gemacht, erste Tanzerfahrungen zu sammeln, und dabei wurde auch schon das ein oder andere Talent entdeckt. Hoffentlich sehen wir viele Teilnehmer nach den Sommerferien in den Kindergruppen der TG Tuttlingen wieder!

Hier die Trainingszeiten der Kindergruppen:

6 – 8 Jahre

Zeit: Fr., 16:30 – 17:30 Uhr
Ort: Gymnastikraum LURS

9 – 11 Jahre

Zeit: Fr., 17:30 – 18:30 Uhr
Ort: Gymnastikraum LURS

Mila Krenz

Radio7 Sun&Fun Party - wo waren die TGLer?

Laute Partymusik erschütterte den Tuttlinger Nachthimmel am Samstag, 31.7.10, bei der großen Sun&Fun-Party von Radio7. Eines der Highlights der Party war u.a. die Wahl des besten Vereins 2010. Neben der Tuttlinger DLRG und der Spaichinger Narrenzunft "Deichelmäuse" traten für die Turngemeinde Tuttlingen die "Latin Dancers" der Tanzsportabteilung zu diesem kleinen Wettkampf an. Die Shows der drei Konkurrenten konnten unterschiedlicher nicht sein: Während die DLRGler in Ringelbadeanzügen im Stil der 30er-Jahre "Wir gehen baden!" sangen und eine einfache, aber recht lustige Darbietung auf die Bühne brachten, haben sich die TG "Latin Dancers" - wie es sich für Lateintänzer gehört - von Kopf bis Fuß herausgeputzt und in ihre mit teurem Strass und Zierrat besetzten Kostüme geschmissen! Auch wurde eigens für die Sun&Fun-Party eine kleine Tanzshow mit ChaCha und Jive einstudiert, um die Turngemeinde bestmöglich bei diesem Wettkampf zu vertreten. Natürlich war den vier Tänzern Jochen Köhler/Mila Krenz und Stefan Weber/Gordana Herzer klar, dass der Gewinner vom Publikum per Applausometer gewählt wird. Demnach würde nicht unbedingt der Beste, jedoch der mit den meisten mitgebrachten Fans und Mitschreibern gewinnen. Und so kam es, dass es die Prinzengarde der Deichelmäuse schaffte, beide Mitstreiter weit hinter sich zu lassen. Deren Fans waren clever und hatten ihre Vuvuzelas von der Fußball-Weltmeisterschaft in Afrika noch nicht "eingemotet"! Die Mädels waren aber auch echt gut bei der Vorstellung ihres Gardetanzes und sahen ganz süß aus mit ihren kurzen Röckchen, die beim Einspringen in den Spagat in die Höhe flogen. Sie haben die 1000 Euro Siegesprämie wirklich verdient!

Gordana Herzer

Der Sommer geht – das Tanzen kommt

Der beste Zeitpunkt, um neu einzusteigen: Nach den Sommerferien sucht die Tanzsportabteilung der TG Tuttlingen als Unterstützung für ihre Gruppen Kinder und Jugendliche, die Spaß am Tanzen haben.

In den zwei Kindergruppen der TSA finden sich Kinder von sechs bis acht und von neun bis elf

Jahren zusammen, um jeweils eine Stunde lang gemeinsam die ersten Tanzschritte spielerisch und ganz einfach zu erlernen. Auf den richtigen Takt und Rhythmus wird dabei besonders viel Wert gelegt, genauso wie darauf, dass die zukünftigen Tänzer Koordination und Gefühl für ihren eigenen Körper entwickeln.

Selbstverständlich wird auch den Älteren etwas in der Tanzsportabteilung geboten: Für Jugendliche ab 13 Jahren gibt es unsere Breitensportgruppe. Anfangs werden sowohl Rhythmus- und Taktgefühl geschult als auch die Grundschriffe und einfache Figuren aller Standard- und Lateintänze erlernt. Später kommen komplexere Figurenfolgen hinzu, wobei auch sehr viel Wert auf Fußarbeit, Armführung, Körperhaltung und Technik gelegt wird. Ziel dieser Gruppe ist die alljährliche DTSA-Abnahme - eine Tanzprüfung des Deutschen Tanzsportverbands, die in unterschiedlichen Anforderungsstufen (Bronze, Silber und Gold) abgelegt werden kann.

Wer sein Hobby nicht nur in der Freizeit ausleben, sondern sich auch einmal mit anderen im Wettbewerb messen will, der ist in unserer Nachwuchs-Formation bestens aufgehoben. Auch hier werden Jugendlichen ab 13 Jahren und Erwachsenen nicht nur die Grundlagen des Tanzens gezeigt, sondern sie lernen außerdem ein Latein-Formationsprogramm, mit dem unser B-Team auf Turnieren der Landesliga Anfang nächsten Jahres teilnehmen wird.

Bei uns ist also für jeden das Richtige dabei! Einfach vorbeikommen und unverbindlich mitmachen!

Die Trainingszeiten für unsere Teens:

Breitensport Jugendliche:
Dienstag, 18.00 bis 19.30 Uhr (LURS
Gymnastikraum)

Formation: B-Team:
Mi., 17.30 bis 19.30 Uhr (Alte Festhalle),
Sa., 11.30 bis 14.30 Uhr (Stadion-Sporthalle)

Mila Krenz



Katrin Ausländer stellt vor: Fitnessstraining mit dem Step-Board



Seit ich mit drei Jahren im Mutter-Kind-Turnen war, bin ich Mitglied der TG. Im Alter von sechs bis zwölf Jahren war ich in der Rhythmischen Sportgymnastik aktiv. Anschließend war ich viele Jahre Mitglied der Tanzgruppe U84 und habe aktiv Volleyball gespielt.

Im letzten Jahr habe ich meine Ausbildung zur Trainerin im Bereich Fitness und Gesundheit Erwachsene begonnen und im Mai 2010 als staatl. geprüfte Trainerin C (Fitness und Gesundheit Erwachsene) erfolgreich abgeschlossen.

Seit April 2009 leite ich einmal in der Woche eine Fitnessstunde mit weiblichen und männlichen Teilnehmern im Alter zwischen 20 und 60 Jahren. Gemeinsam erarbeiten wir im ersten Teil der Stunde Grundschrte mit dem Step-Board und setzen diese zu kleinen Choreografien zusammen. Im zweiten Teil liegt der Schwerpunkt auf Kräftigungsübungen der Muskulatur mit Hilfe von Kleingeräten zur Verbesserung der Körperstabilität. Mit einem Cooldown und einer kurzen Entspannungsphase schließen wir die Stunde ab.

Seit April 2009 leite ich einmal in der Woche eine Fitnessstunde mit weiblichen und männlichen Teilnehmern im Alter zwischen 20 und 60 Jahren. Gemeinsam erarbeiten wir im ersten Teil der Stunde Grundschrte mit dem Step-Board und setzen diese zu kleinen Choreografien zusammen. Im zweiten Teil liegt der Schwerpunkt auf Kräftigungsübungen der Muskulatur mit Hilfe von Kleingeräten zur Verbesserung der Körperstabilität. Mit einem Cooldown und einer kurzen Entspannungsphase schließen wir die Stunde ab.

Die Fitnessstunden mit meiner äußerst motivierten Gruppe bereiten mir sehr viel Freude. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Euch alle, dass Ihr selbst nach einem harten Arbeitstag mit einem Lächeln in der Halle erscheint!



Auch gemeinsame Unternehmungen wie beispielsweise das Public Viewing während der Fußball-WM oder ein gemütlicher Abend im Restaurant gehören bei uns zum „Rahmenprogramm“ und bieten eine Menge Möglichkeiten zum Austausch untereinander.

Da meine Fitnessstunde zum Ganzjahresprogramm der TG Tuttlingen gehört, haben wir immer wieder neue Teilnehmer, die sich uns anschließen. Der Einstieg ist jederzeit möglich und ich freue mich immer über neue Gesichter. Die Trainingszeiten sind mittwochs von 20.00 - 21.00 Uhr in der Mühlau-Sporthalle (mittleres Hallendrittel).

Katrin Ausländer

Neuer Step-Aerobic-Kurs startet jetzt

Zusätzlich zum beschriebenen ganzjährigen Kurs bietet Katrin Ausländer nun einen weiteren Kurs an:

Der neue Step-Aerobic Kurs wird ab dem 23.09.2010 immer donnerstags (10 Abende) um 19.30 – 20.30 Uhr im neuen Gymnastikraum der Mühlau-Sporthalle stattfinden.

Step-Aerobic ist ein effektives Ausdauer- und Muskeltraining, das auch noch richtig Spaß macht. Im neuen Kurs der TG Tuttlingen werden Grundschrte mit dem Step-Board zu kleinen Choreographien zusammengesetzt. Ergänzend beinhaltet der Kurs Muskelkräftigungsübungen mit Kleingeräten, sowie ein Cooldown und eine kurze Entspannungsphase.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Ursula Francesko unter der Telefonnummer 07462-91340 nachmittags.

Roland Alber

Tour de Lauffen – die Radrundfahrt der Fitnessmänner 2010

Dieses Jahr hatten die Tourplaner Helmut Faude und Gunther Blatt das schöne östliche Kraichgau für eine Radtour auserkoren. Gelockt wurden die Teilnehmer mit der Aussicht auf eine Weinprobe in Hausen an der Zaber.



Vielleicht war deshalb das Interesse sehr groß. Am 3. Juli machten sich 25 mehr oder weniger Radfahr-erprobte Männer und Frauen noch vor dem Aufste-

hen am frühen Morgen gen Lauffen auf. In relativ kurzer Zeit (die frühe Stunde?) wurde das oberhalb der Stadt und von Weinbergen umgebene Hotel erreicht.

Für die Idylle blieb wenig Zeit, da sehr heiße Temperaturen angesagt waren und ein Teil des Weges in noch erträglicher Wärme zurückgelegt werden sollte.

Der Anfang war erst unproblematisch, bis die Wegführung nicht mehr eindeutig war und Teilstrecken doppelt befahren werden mussten. Es stellte sich heraus, dass das beginnende Strömen des Schweißes entweder den Blick auf die Schilder verstellte oder diese nicht vorhanden waren. Allerdings begleiteten uns die Orientierungsprobleme den ganzen Tag über immer wieder.

Es war „mörderheiß“!!!! Die Sonne brannte vom Himmel und dem Hinterreifen von Peter war dies zu viel. Er gab auf und ließ die gesamte Luft ab. Dank fachkundiger Mitfahrer konnte er aber zum Weitermachen bewegt werden. Den anderen Teilnehmern bescherte die Panne eine dankbar angenommene Pause mit einem schönen Blick über die Weinberge und die Landschaft. Durch



pittoreske Orte, Weinberge und heiße Ebenen fuhren wir zur Jausenstation, in der die Mittagspause verbracht wurde. Ein wirklich lauschiges Plätzchen an einem murmelnden Bach, unter Bäumen und Sonnenschirmen mit freundlichem Servicepersonal. Der Flüssigkeitshaushalt wurde ausgeglichen und die wackeren Gesellen und Gesellinnen trampelten weiter. Bei einigen wenigen versagte langsam die Kondition (Diese Weicheier, die Strecke war gerade mal halb so lang wie üblich). Das bewegte Jörg daran zu denken, sein Trainingsprogramm für den Herbst zu überarbeiten. Ein Halt in der Garage von Gunthers Vater bei Wasser und Wein beflügelte alle, so dass die letzten Kilometer nur so „verflogen“.

An diesem Tag bestritt die deutsche Fußballnationalmannschaft ihr wichtiges Viertelfinalspiel gegen Argentinien. Da es keiner versäumen wollte, waren wir rechtzeitig zurück, um am vom Hotel organisierten „public viewing“ teilnehmen zu können. In einer Sauna kann Mann und Frau wenigstens in das kalte Becken

tauchen, hier war dies nur inwendig möglich. Das Spiel begeisterte und hob die Stimmung an. Nach einem guten und reichhaltigen



Essen wartete ein Bulldog mit Anhänger auf uns, um uns mit den müden Knochen (Fitness?) zur Weinprobe nach Hausen zu schaukeln. Die Weinprobe war hervorragend, schön erklärt und stimmungsvoll. Selig wurden wir wieder zurückgeschaukelt. Ein Teil sank ins Bett, andere ließen die laue Nacht noch lautstark erklingen. Sie hatten die Terrasse fest im Griff.

Der nächste Tag begann bedeckt und nicht mehr ganz so warm. Drei Teilnehmer gaben auf. Der Vortag war zu viel gewesen.

Längs des schönen Neckars kamen wir nach wenigen Kilometern zu unserer ersten Pause bei Sekt und Brezel, organisiert von Gunthers Eltern. Herrlich, toll, klasse!!

Beschwingt und ganz leicht ging es weiter. Ein Blick zum Himmel machte nicht ganz deutlich, ob wir nur nass durch Schweiß oder auch Regen würden. Vorweggenommen, es blieb beim Schweiß. In Bönningheim machten wir zur Mittagspause Halt in einem Biergarten mit Selbstbedienung. Essensbestellungen nach Bezahlung wurden entgegengenommen und dann begann das Warten. Mit stierem Blick auf einen Bildschirm, der die „erlösende“ Nummer anzeigen sollte, wurde die nächste Zeit verbracht. Es kam wie es kommen musste. Einige radelten hungrig weiter, da ihr Essen nicht geliefert wurde. Die Rückfahrt zum Hotel ging dann rasch weiter und bescherte keine weiteren Probleme.

Der Abschluss fand auf einem Berg statt, der aufgrund der heißen Temperaturen für die Tour kurzfristig herausgenommen wurde. Wir erklommen ihn mit den motorisierten Gefährten. Mit Kaffee, Kuchen, Eis, Bier und dem Blick auf die zurückgelegten Strecken ließen wir das gelungene Wochenende ausklingen.

Fazit: Am schönsten ist es, wenn es schön ist (Konrad Beikircher)

Reinhard Günther

Kinderturnfest Süd in Trossingen

Auch in diesem Jahr nahmen die Trainer Ursula Francesko, Roland Alber und Tanja Eberhardt sowie die Trainerassistenten mit ihren Kindern beim diesjährigen Kinderturnfest Süd in Trossingen teil. Die Kinder der Turnabteilung konnten in verschiedenen Wettkampfkategorien antreten.

Im Leichtathletikkampf durfte Carmen Martin bei Lauf, Weitsprung und Kugelstoßen starten und erreichte den 14. Platz.

Marie Megrish nahm am Gemischten Vierkampf teil. Dort waren Geschicklichkeit am Boden, am Reck, bei Lauf und Weitsprung gefragt. Marie erreichte hier den 27. Platz. Im Jahrgang darüber erreichte Ronja Stubbe den 11. Platz.

Beim Geräte-Vierkampf war ein großes Teilnehmerfeld von 55 Kindern zu verzeichnen. An den



Geräten Sprung, Reck, Balken und Boden wurden folgende Platzierungen erreicht: 19. Natalie Vonier, 20. Laetitia Storz, 25. Dilara Katirci, 29. Luisa Zwick und den 41. Annamaria Rottler.

Ebenso stark war das Feld der jüngeren Teilnehmer beim Geräte-Vierkampf. Hier erturnte sich Katharina Metzger einen hervorragenden neunten Platz von 52 Kindern.

Am Nachmittag hatten wir mit dem Wetter richtig Glück und konnten den besonderen Wettkampf im Stadion antreten. Hier erkämpfte sich die Mannschaft „Super Girlies“ den elften Platz und die jüngere Mannschaft „Blaue Katzen“ platzierte sich auf dem sechsten Rang. Mit jeder Menge Medaillen konnte ein schöner aber anstrengender Tag bei der Siegerehrung beendet werden.

Tanja Eberhardt

Kurse von Susanne Beber entfallen

Aus gesundheitlichen Gründen müssen ab diesem Herbst die Kurse von Susanne Beber, Übungsleiterin Prävention, leider eingestellt werden. Susanne Beber war lange Jahre Mitarbeiterin der Abteilung Turnen und hat hier vielseitige, qualifizierte Fitnesskurse angeboten. Wir bedauern ihren Ausfall sehr und danken ihr auf diesem Wege für ihr jahrelanges Engagement. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute.

Red.



Nachwuchs trainiert mit Hamburger Bundesliga-Profis

Rund 70 Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren nahmen an der diesjährigen Volley-Woche vom 11.-15.

August in Hamburg teil. Mit dabei waren auch zwei Mädchen der TG Tuttlingen und fünf Kinder des SV Bohlingen mit ihrem Trainer Karl Laber.

Nach einer langen Anreise am Dienstag und der Besichtigung der Stadt Hamburg erwartete die Sportler ein vielseitiges Programm rund um das Thema Volleyball. Der Morgen begann mit einem Lauftraining zur Schulung koordinativer Fähigkeiten. Danach begab man sich in die jeweilige Trainingsgruppe zur Techniks Schulung. Nach dem Mittagessen informierten entsprechende Referenten über Ernährung oder das Anlegen von Tapeverbänden, bevor dann ein alternatives Sportangebot wie HipHop oder Trampolinspringen das Nachmittagstraining einläutete. Der lange Trainingstag endete dann einmal mit der professionellen Anleitung zur Massage oder der gezielten Dehnung von Muskelgruppen nach dem Sport.

Einer der Höhepunkte war der gemeinsame Nachmittag mit den Damen-Bundesligaprofis von VT Aurubis Hamburg. Unter der Moderation des ehemaligen Trainers Helmut von Soosten und der Führung des neuen Trainers Jean-Pierre Staelens zeigte uns die mit internationalen Spielerinnen besetzte Mannschaft ein einstündiges Volleyball-Training. Danach unterstützen die Profis die einzelnen Trainingsgruppen und gaben Tipps zur Technik und zu bestimmten Übungen.

Mit dabei war auch die U17-Nationalmannschaft aus Dänemark, die am Freitagabend ein Testspiel gegen eine deutsche Auswahl bestritt. Die Mädchen aus Dänemark teilten sich mit unseren Spielerinnen die Unterkunft, was die Kommunikation in Englisch oder das Erlernen der jeweiligen Landessprache mit sich brachte.

Für jede der vier Trainingsgruppen wurden am Ende der Volley-Woche je zwei Pokale für besonderes soziales Verhalten und sportliche Steigerung vergeben. Stolze drei Pokale konnten die Mädchen aus Südbaden mit nach Hause nehmen: Julia Willer und Livia Liz-Nesensohn von der TG-Tuttlingen und Franziska Wagner vom SV Bohlingen waren die herausragenden Athletinnen in ihrer Übungsgruppe.

Julia Willer



Die Teilnehmer an der Volley-Woche in Hamburg



*Vorne: Lukas Wanner (SV Bohlingen)
Reihe 1 von links: Lena Mattes, Miriam Kutzera, Franziska Wagner (alle SV Bohlingen)
Reihe 2 von links: Julia Willer (TG Tuttlingen), Maja Wanner (SV Bohlingen)
und Livia Liz-Nesensohn (TG Tuttlingen)*

Saison 2010/2011 - Herren nach dem Aufstieg

Beim zweiten Versuch, in die Verbandsliga Südbaden aufzusteigen, erreichte das junge Team um Trainer David Pohl in der letzten Saison sein Ziel. Trotz vieler Rückschläge im Laufe der Saison konnte der zweite Platz gesichert werden, der die Qualifikation zur Relegation bedeutete.

Zu dieser reiste die Mannschaft mit großem Selbstvertrauen und sehr gut vorbereitet zu den Relegationsspielen gegen Emmendingen und Lahr. Hoch motiviert und äußerst konzentriert gingen die TG-ler an dieses entscheidende Turnier heran. Entsprechend wurde der TV Lahr phasenweise regelrecht überrollt. Nach einem klaren Sieg fiel die Entscheidung um den Aufstieg im abschließenden Spiel gegen Emmendingen. Die Rheintäler begannen selbstbewusst und konnten gar einen Vorsprung der zunächst starken Tuttlinger aufholen und den ersten Satz noch gewinnen. Der zu befürchtende emotionale Einbruch bei der jungen Mannschaft erfolgte nicht, aber stattdessen eine Gegenreaktion, durch den die Mannschaft einen Sprung auf ein neues Leistungsniveau schaffte. So gelang es ihr, die drei nächsten Sätze, und damit das Spiel, zu gewinnen und in Jubel über den ersehnten Aufstieg auszubrechen.

Stolz darf die ganze Volleyballabteilung auf diese Leistung sein, da alle Leistungsträger junge Eigengewächse sind, was für die hervorragende Jugendarbeit des letzten Jahrzehntes durch Peter Wilhelm, Ulrich Trommer, Peter Gentner, Benedikt Stegmann und David Pohl spricht.

Für die nächste Saison kann trotz einigen Potenzials nur der sichere Klassenerhalt im Mittelfeld der Verbandsliga als Zielvorgabe stehen. Leider konnten noch keine Spieler aus der näheren Umgebung gewonnen werden, auf dem höchsten in der Region gebotenen Niveau zu spielen. Denn inzwischen muss man schon bis an den Bodensee fahren, um ein höheres zu sehen.

Noch ist zu hoffen, dass Peter Gentner und Otmar Wetzel vielleicht doch die Zeit haben werden, der Mannschaft regelmäßig zur Verfügung zu stehen und dass vielleicht auch Trainer David Pohl seine Verletzungsfolgen überwinden kann, um der Mannschaft weiterzuhelfen.

Eine ebenso große Hilfe für die Mannschaft wäre eine volle Mühlauhalle bei Heimspielen. Wir hoffen auf viele uns gewogene, lautstarke Fans!

Team: David Pohl (Trainer), Bernd Kioschies (Co-Trainer), Eugen Fix, Edi Fix, Benedikt Stegmann, Florian Stegmann, Christian Fritsch, Otmar Wetzel, Janosch Maas, Daniel Weinmann, Edgar Leitner, Fabian Hagen, Florian Werle, Peter Gentner, Manuel Werle

David Pohl

Damen 2

Damen 2 hat sich in der letzten Saison bravurös in der Bezirksliga geschlagen. Trotzdem kann es in der Saison 2010/2011 eigentlich nur um den Klassenerhalt gehen. Zu groß ist der Aderlass, auf den sich die Volleyball-Damen der TG schon seit Jahren eingestellt haben. Der Jahrgang 90/91 verlässt Tuttlingen nach dem Abitur. Bestimmt gibt es an den verschiedenen Studienorten auch Vereine, die sich auf "Nachwuchs" aus Tuttlingen freuen.

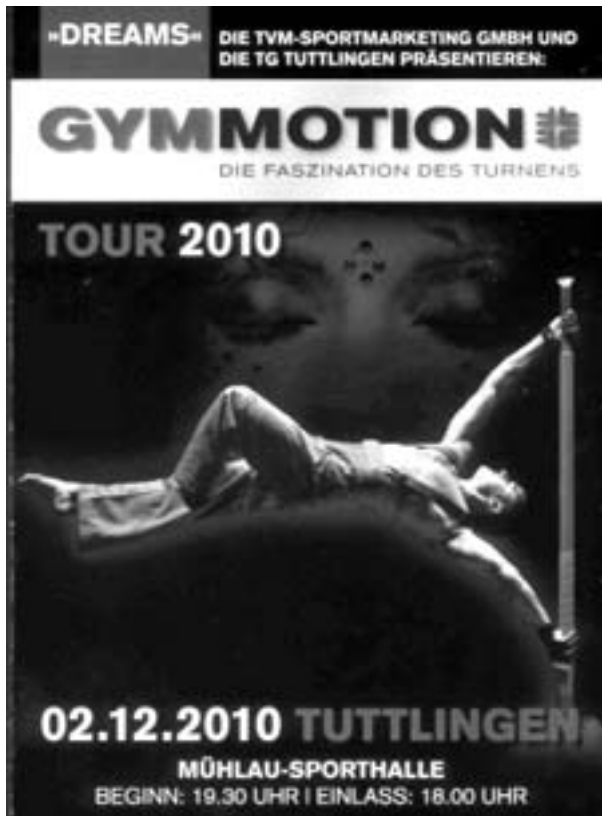
Mit Annika Sum und Anna Blohmke stehen immerhin für die Hinrunde noch zwei Aktive aus dem Abitursjahrgang zur Verfügung und mit Tamara Schlien, Elena Lohrmann, Lisa Röhrenbach und Viktoria Wycik auch Spielerinnen aus dem letzten Jahr. Komplettiert wird der Kader aus der dritten Mannschaft. Hier handelt es sich um Mädchen der letztjährigen C-Jugend, namentlich Marina Trommer, Franziska Faude, Jana Calatrava, Alisa Calatrava und Sina Meng. Trainiert wird das Team von Hermann Steinkamp, der bei der Betreuung an den Spieltagen Unterstützung erhalten wird.

Damen 3

Die C-Jugend der TG stellt in der kommenden Saison die komplette dritte Mannschaft. Im Verlauf der Saison sollen auch die Spielerinnen der sehr erfolgreichen E-Jugend oder besser der U13 eingebaut werden. Das Team wurde Bezirksmeister, Zweiter in Südbaden und Sechster in Süddeutschland.

Leistungsträger von Damen 3 werden Martina Sias und Elisa Raus sein. Beide trainieren bei der ersten Damenmannschaft und sollten sich spätestens in zwei Jahren hier einen Stammplatz erkämpfen. In dem jüngsten Team der TG geht es weniger um Aufstieg als um taktische Schulung und um das Sammeln von Spielerfahrungen. Hermann Steinkamp wird das Team auf höhere Aufgaben vorbereiten.

Hermann Steinkamp



Vorverkauf für Gymmotion läuft

Sehr gut ist der Vorverkauf für die diesjährige Gymmotion am 2. Dezember in der Mühlau-Sporthalle angelaufen. Bereits nach zwei Wochen Vorverkauf waren 80 % der Karten verkauft. Daher kann man bereits heute davon ausgehen, dass die Turn-Stars ihr Können wieder in einer ausverkauften Halle präsentieren können.

TG präsentiert sich beim Tag des Sports

Am 7. November findet in der Mühlau-Sporthalle wieder der Tag des Sports statt, bei dem sich auch zahlreiche Gruppen der TG mit Mitmachangeboten präsentieren.

Jahresfeier mit attraktivem Programm

Zur alljährlich im Januar stattfindenden Jahresfeier lädt die Turngemeinde alle ihre Mitglieder recht herzlich ein. Selbstverständlich sind auch alle Freunde der TG herzlich eingeladen. Freuen Sie sich auf ein tolles Programm und gute Verpflegung. Für fröhliche Tanzrunden sorgt in diesem Jahr erstmals die Band „Mendocino“.

Jahresfeier

die Turngemeinde Tuttlingen 1859 e.V. lädt am 15. Januar 2011, ab 19⁰⁰ Uhr in die Angerhalle nach Möhringen ein.

Die Mauldäschle vu Durchhausa gestalten auf ihre Art den Abend und führen mit dem ihnen eigenen Charme durchs Programm.

Mit von der Partie:

- Die TG Turngirlles mit Impressionen aus Fluch der Karibik
- Die TaeBo-Gruppe präsentiert ihr Fitnessprogramm
- Der erste Vorsitzende Thomas Ullrich zur Begrüßung der Gäste und Ehrung verdienter TG-Mitglieder
- Die Show-Tanzgruppe Elation unter der Leitung von Jaqueline Bensch
- Katrins Fitnessgruppe in einer Show zusammen mit Ursulas bewegter Truppe
- Für die musikalische Gestaltung sorgt die Tanz- und Partyband MENDOCINO

Das leibliche Wohl befindet sich in den bewährten Händen der TG Handballer

Der Eintritt ist frei



Qualität und Frische

aus Ihrer

Metzgerei

Erik
Bühler



Bahnhofstraße 83
78532 Tuttlingen
Telefon 84 30



INTERSPORT®
BUTSCH

Carl-Zeiss-Str. 2 · 78532 Tuttlingen · Tel. 074 61/6974



Karola Ausländer
Haarstudio

Bahnhofstr. 85
78532 Tuttlingen

Tel. 07461 6252 Fax 07461 165969 E-Mail: b.auslaender@t-online.de

Lust auf eine flippige Frisur?
Oder lieber eine moderne?
Oder einfach auf Veränderung?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Getränke E. Rübemann

Ludwigstaler Str. 121 • 78532 Tuttlingen
Telefon 07461/4075 - 76 • Telefax 07461/12271



HOSCH
Blumenpanorama

... da blüh' ich auf!

Blumen & Floristik
Wohnambiente
Zimmer- & Gartenpflanzen
Gartenmöbel & -ambiente
Gartenanlagen
Fachberatung

Dornierstr. 5 Tel. 0 74 61
78 532 Tuttlingen
Fax 0 74 61 - 7 65 88
kontakt@hosch-web.de

8726

Gartencenter

Puzzle

Upps! Hier sind die Puzzleteile durcheinandergeraten. Kannst du sie wieder richtig zusammenlegen? Wenn du das Puzzle gelöst hast, erkennst du die Seite einer Turnhalle. Weißt du, um welche Turnhalle es sich handelt?



Klebe das Puzzle auf eine Postkarte und schicke die Lösung bis zum 15. November 2010 mit vollständigem Absender und Altersangabe an:

„Bärbel's Jugendseite“, Bärbel Scheerle, Singener Straße 5, 78532 Tuttlingen

In Heft 2/2009 haben gewonnen:

Laura und Sina Meng, Cara und Lena Riester, Selina und Yannik Becker, Hanna Rentschler

Kinder-Sport-Treff macht Grund- und Realschülern Spaß

Seit 2005 übernimmt die TG einen Teil der Ganztagesbetreuung bzw. das Sportangebot. Auch dieses Jahr gab es ein vielseitiges Sportprogramm.

Die Grundschüler der Wilhelm-, Schrotten- und Karlschule haben Sport mit „Mucki Muskel“, dem Maskottchen der TG.

Spiel und Spaß an der Bewegung stehen im Vordergrund, und so ist das Sportangebot heiß begehrt. Fetziges Turnen mit und ohne Geräte, Ballspiele, neue und alte Spiele, Wasserspiele, Inlineskating, Slackline und vieles mehr werden angeboten. An der Ludwig-Uhland-Realschule und der Hermann-Hesse-Realschule hatten wir auch ein abwechslungsreiches Programm wie Sicherheitstraining für Inline-Skater, Fußball, Handball, Basketball, Bungee-Lounge und Trampolin. Für jeden ist da etwas Interessantes dabei. Die Schüler konnten die Stunden mitgestalten, so konnte jeder seine Ideen und Anregungen mit einbringen. An den Grundschulen wurden den teilnehmenden Kindern bei einer Abschlussveranstaltung ihre Urkunden und



Sport-Mix in der Ludwig-Uhland-Realschule



Inlinesport in der Schrotenschule



Turnen in der Hermann-Hesse-Realschule



Bewegungsspiele in der Wilhelmschule

Sportpässe sowie kleine Geschenke von Badenova überreicht. Die Firma KARL STORZ Endoskope unterstützt das Projekt in der Schrotenschule, so dass die Mitarbeiterinnen die Ganztagesbetreuung für die Schüler interessant gestalten können. Auch an den Realschulen gab es ein Geschenk von Badenova. Die Arbeit mit den Kindern hat uns wie jedes Jahr sehr viel Spaß gemacht und es war eine abwechslungsreiche Zeit.

Ulrike Becker und Sonja Häring

HOHNER

STUKKATEURBETRIEB

Ausführung von:
Stuck • Putz • Trockenbau
Gerüstbau • Ital. Spachteltechnik

Gänsäcker 40 · 78532 Tuttlingen
Telefon (07462) 16 71 · Fax (07462) 92 36 73
E-Mail: info@horst-hohner.de



seit mehr als 50 Jahren

Fahrschule *Gruler*

78573 Wurmlingen • Kapfstraße 2
Unterricht: Mo. u. Mi. 18.30 Uhr
78532 Tuttlingen • Untere Hauptstraße 23
Unterricht: Di. u. do. 18.30 Uhr
Anmeldung und INFO vor dem Unterricht
oder unter Telefon (07461) 33 32

Alle Klassen
Aufbaueminare für Führerschein
auf Probe und Punkteabbau
Gefahrgut-Ausbildung
Mobil Telefon 0171 / 3 10 45 06
E-Mail: info@fahrschule-gruler.de
www.fahrschule-gruler.de

ANDREA HELLMANN

Tuttlinger
Kleiderpflege

TUTTLINGEN, Königstr. 14
Tel. 21 70 (beim runden Eck)

Wir reinigen

schnell
schonend
sauber
gepflegt

Annahme: Teppichreinigung, Lederreinigung

TURNEN

Abteilungsleiterin:
Ursula Francesko
Schleifgasse 17
78532 Tuttlingen-Möhringen
Tel. (07462) 91340
Fax (07462) 91342
E-mail: turnen@tg-tuttlingen.de



Gruppe	Halle	Zeit
<u>Kinder und Jugendliche</u>		
Eltern-Kind-Gruppe (Kleinkinder)	Schrotenschule	Do. 16.45 - 17.45 h
Eltern-Kind-Kurs (Kleinkinder)	Schildrainschule	Di. 16.30 - 17.30 h
Vorschulgruppen	Mühlau-Sporthalle	Mo. 17.30 - 18.30 h
Gruppe 1: 3 - 4 Jahre		
Gruppe 2: 5 - 6 Jahre		
Mädchen Einsteiger (6 - 8 J.)	Mühlau-Sporthalle	Mo. 17.30 - 19.00 h
Mädchen Einsteiger (ab 7 J.)	Stadion-Sporthalle	Mi. 17.30 - 19.00 h
Mädchen Fortgeschr. (ab 8 J.)	Stadion-Sporthalle	Mi. 17.30 - 19.00 h
Mädchen Leistungsgruppe	Stadion-Sporthalle	Mi. 17.30 - 19.30 h
Jungen (6 - 8 J.)	LURS-Sporthalle	Mo. 17.30 - 18.45 h
Jungen (ab 9 J.)	LURS-Sporthalle	Mo. 18.00 - 19.00 h
Jungen (ab 16 J.)	LURS-Sporthalle	Mo. 17.30 - 19.00 h
	Mühlau-Sporthalle	Mi. 18.30 - 20.00 h
<u>Erwachsene</u>		
Fitnessstraining für Frau/Mann	Mühlau-Sporthalle	Mi. 20.00 - 21.00 h
Er & Sie - gemeinsam aktiv	Halle noch offen	Mo. 20.00 - 21.45 h
Fitgymnastik für die Frau (ab 35 Jahre)	Holderstöckle	Mi. 19.30 - 20.45 h
Fitgymnastik für Frau/Mann (ab 45 J.)	Stadion-Sporthalle	Mi. 19.30 - 20.45 h
Vitalsportgruppe (w & m ab 25 J.)	Alte Festhalle	Di. 20.00 - 21.30 h
Fitness-Männer (Männer 25-70 J.)	Karlschule	Do. 20.00 - 22.00 h

**Infos über zusätzliche Kurse – auch für Nichtmitglieder – erhalten Sie
tagesaktuell bei der TG-Geschäftsstelle.**

HANDBALL

Ansprechpartner:
Klaus W. Posner
Hegaustraße 16
78532 Tuttlingen
Tel. (07461) 7606964
Fax (07461) 933544
E-mail: handball@tg-tuttlingen.de



Gruppe	Halle	Zeit
Minis (gemischt)	Elta-Halle Wurmlingen	Mi. 18.00 - 19.00 h
	Nendingen	Mi. 16.15 - 17.15 h
E-Jugend (gem.)	Elta-Halle Wurmlingen	Mi. 18.00 - 19.05 h
	Nendingen	Mi. 17.15 - 18.15 h
	Nendingen	Fr. 16.00 - 17.30 h
D-Jugend weibl.	Nendingen	Mi. 18.15 - 19.15 h
	IKG-Sporthalle	Fr. 17.30 - 18.45 h
C-Jugend weibl.	Nendingen	Mo. 17.45 - 19.00 h
	Nendingen	Mi. 19.00 - 20.15 h
B-Jugend weibl.	LURS-Sporthalle	Di. 18.30 - 20.00 h
	LURS-Sporthalle	Fr. 17.30 - 19.00 h
D-Jugend männl.	Elta-Halle Wurmlingen	Di. 17.00 - 18.00 h
	Nendingen	Do. 17.15 - 18.45 h
C-Jugend männl.	IKG-Sporthalle	Di. 17.30 - 19.00 h
	Nendingen	Do. 17.15 - 18.45 h
B-Jugend männl.	LURS-Sporthalle	Di. 17.30 - 18.30 h
	Elta-Halle Wurmlingen	Mi. 18.00 - 19.30 h
A-Jugend männl.	Nendingen	Mo. 19.00 - 20.15 h
	Mühlau-Sporthalle	Do. 20.00 - 22.00 h
Damen	IKG-Sporthalle	Di. 19.00 - 20.30 h
	Nendingen	Mi. 20.15 - 22.00 h
	IKG-Sporthalle	Fr. 19.00 - 20.30 h
Hobby Damen	Elta-Halle Wurmlingen	Mi. 17.00 - 18.00 h
Herren I	Nendingen	Mo. 20.15 - 22.00 h
	Elta-Halle Wurmlingen	Di. 20.15 - 21.45 h
	Nendingen	Do. 20.15 - 22.00 h
	Nend./IKG-Sporth.	Fr. 20.30 - 22.00 h
Senioren	IKG-Sporthalle	Di. 20.30 - 22.00 h

BASKETBALL

Abteilungsleiter:
Thomas Schiffkowski
Semmelweisstraße 54
78532 Tuttlingen
Tel. (07461) 14924
E-mail: basketball@tg-tuttlingen.de



Gruppe	Halle	Zeit
Kinder 6-11 Jahre (w/m)	Jahn-Turnhalle	Fr. 16.30 - 17.30 h
Jungen 12-16 Jahre	Stadion-Sporthalle	Mo. 17.30 - 19.00 h
	LURS-Sporthalle	Do. 18.30 - 20.00 h
	Stadion-Sporthalle	Fr. 17.30 - 19.00 h
Mädchen 12-16 Jahre	Stadion-Sporthalle	Mo. 17.30 - 19.00 h
Hobbymannschaft Ü30 (w/m)	Holderstöckle	Do. 20.00 - 22.00 h

INLINESPORT

Abteilungsleiter:
Raif Vorwalder
Gartenstr. 8
78604 Rietheim-Weilheim
Tel. (07424) 3275
E-mail: inlinesport@tg-tuttlingen.de



Ski-Training im Winter

Gruppe	Ort	Zeit
Alle (bei entspr. Schneelage)	Skihag Böttingen	Mi. 18.30 - 20.00h
Alle	Stubaital	31.10.-3.11.2010
Kader Bezirk/SSV	Kaunertal	13.-14.11.2010
	Regional od. Kaunertal	20.-21.11.2010
	Regional	22.11.2010
	Regional od. Pitztal	27.-28.11.2010
	Regional od. Pitztal	04.-05.12.2010
	Feldberg	06.12.2010
	Regional	10.12.2010
	Regional od. Bregenz	11.-12.12.2010
	Damüls	27.-30.12.2010
	Bregenzerwald	02.-05.01.2011

SPORTGYMNASTIK

Abteilungsleiter:
Sandra Ivanovic
Rote Straße 13
78532 Tuttlingen
Tel.: 0172-3635224
E-mail: sportgymnastik@tg-tuttlingen.de



Gruppe	Halle	Zeit
<u>Tanzgruppen</u>		
Aerobic Kids w (7 - 11 Jahre)	Schildrainschule	Di. 18.00 - 19.00 h
Aerobic, Jazz, Hip-Hop, Tanz w (12 - 15 Jahre)	LURS- Bewegungsraum	Mi. 19.15 - 20.15 h
Hip-Hop, Aerobic „Elation“ w (ab 15 Jahren)	Mühlau-Sporthalle-GR	Di. 18.00 - 20.00 h
	Holderstöckle	Do. 18.30 - 20.00 h
Gymnastik und Tanz w Jugend "PInkSlipZ" (ab 17 Jahre)	Holderstöckle	Fr. 18.30 - 21.00 h
<u>Gymnastikgruppen</u>		
Vorschulturnen, Gymnastik m/w (3 - 6 Jahre)	Holderstöckle	Mi. 16.30 - 17.30 h
Bewegungs-Mix m/w (6 - 11 Jahre)	Holderstöckle	Mi. 17.30 - 18.30 h
Gymnastik und Tanz w "Minis" (6 - 10 Jahre)	Holderstöckle	Fr. 17.30 - 18.30 h

VOLLEYBALL

Abteilungsleiter:
Ulrich Trommer
Zollernstraße 9
78532 Tuttlingen
Tel. (07461) 12145
Fax (07461) 71561
E-Mail:volleyball@tg-tuttlingen.de



Gruppe	Halle	Zeit
<i>Hobby</i>		
„Fanta 6“ m/w	Mühlau-Sporthalle	Di. 20.15 - 21.45 h
„Los Goritos“	Mühlau-Sporthalle	Di. 19.30 - 21.15 h
„Netzspringer“ m/w (m. Vorkenntn.)	Mühlau-Sporthalle	Mi. 20.15 - 21.45 h
Hobby m/w (freies Spielen)	Mühlau-Sporthalle	Fr. 20.15 - 21.45 h
<i>Jugendliche</i>		
Youngsters m/w (Grundschulalter)	Mühlau-Sporthalle	Fr. 17.00 - 18.15 h
Jugend U12-U13 w (Jg. 98 und jünger)	Mühlau-Sporthalle	Di. 17.30 - 18.45 h
Jugend U14-U16 w (Jg. 95-97)	Mühlau-Sporthalle	Di. 17.30 - 18.45 h
Jugend U16-U20 w (Jg. 91-96)	Mühlau-Sporthalle	Di. 18.45 - 20.15 h
Jugend U12-U13 m (Jg. 98 und jünger)	Mühlau-Sporthalle	Mi. 18.30 - 20.15 h
Jugend U14-U16 m (Jg. 95-97)	Mühlau-Sporthalle	Di. 18.45 - 20.15 h
Jugend U16-U20 m (Jg. 91-96)	Mühlau-Sporthalle	Di. 17.30 - 19.30 h
Jugend U18-U20 w/m (Jg. 91-94)	Mühlau-Sporthalle	Di. 20.15 - 22.00 h
<i>Wettkampf</i>		
Damen 1 Landesliga	Mühlau-Sporthalle	Di. 17.30 - 19.30 h
Damen 2 Bezirksliga	Mühlau-Sporthalle	Di. 18.45 - 20.15 h
Damen 3 Kreisliga	Mühlau-Sporthalle	Di. 17.30 - 18.45 h
Herren 1 Verbandsliga	Mühlau-Sporthalle	Di. 20.15 - 22.00 h

TANZSPORT

Abteilungsleiter:
Jürgen Mlakar
Buchenweg 7,
78607 Talheim
Tel. (07464) 2804
E-Mail: tanzsport@tg-tuttlingen.de



Gruppe	Halle	Zeit
Kindertanzen 6-8 Jahre	LURS-Sporthalle	Fr. 16.30 - 17.30 h Fr. 17.30 - 18.30 h
9-11 Jahre		
Breitensport Jugendliche	LURS-Sporthalle	Di. 18.00 - 19.30 h
Breitensport Erwachsene	LURS-Sporthalle	Fr. 20.00 - 21.30 h
Lateinformation A-Team	Alte Festhalle Stadion-Sporthalle	Mi. 19.00 - 22.00 h Sa. 10.00 - 11.30 h So. nach Vereinb.
Lateinformation B-Team	Alte Festhalle Stadion-Sporthalle	Mi. 17.30 - 19.30 h Sa. 12.30 - 13.30 h
Basic-Training Formationen	LURS-Sporthalle	Fr. 18.30 - 20.00 h

LEICHTATHLETIK

Ansprechpartnerin:
Dagmar Hechtle
Karpfenstraße 6
78532 Tuttlingen
Tel. (07461) 9102821
Fax (07461) 7001117
E-mail: leichtathletik@tg-tuttlingen.de



Gruppe	Halle / Platz	Zeit
<i>Wintertraining</i>		
Kinder (6 - 11 Jahre)	LURS-Sporthalle	Mi. 17.30 - 19.00 h
Jugend und Aktive (ab 11 J.)	Krafr. Alte Festhalle. Donau-Stadion Mühlau-Sporthalle	Mo. 17.30 - 19.30 h Di. 18.00 - 20.00 h Do. 18.00 - 20.00 h

FECHTEN

Abteilungsleiter:
Till Haendle
Engener Straße 10
78532 Tuttlingen
Tel. (07461) 161202
Fax (07461) 9654075
E-mail: fechten@tg-tuttlingen.de



Gruppe	Halle	Zeit
Anfänger Schüler, Jugend	Einstieg nur nach den Holderstöcke	Sommerferien möglich! Mo. 18.00 - 20.00 h Fr. 18.00 - 21.00 h
Aktive	Holderstöcke	Mo. 20.00 - 22.00 h Fr. 18.00 - 21.00 h

HOCKEY

Abteilungsleiter:
Klaus Hammerl
Lembergweg 3
78532 Tuttlingen
Tel. (07461) 9644946
E-mail: hockey@tg-tuttlingen.de



Gruppe	Halle / Platz	Zeit
<i>Wintertraining</i>		
Jungen/Mädchen 5 - 6 Jahre	Stadionhalle	Fr. 15.30 - 16.30 h
Jungen/Mädchen 7 - 9 Jahre	Stadionhalle	Fr. 16.30 - 17.30 h
Eltern-Hockey (14-tägig)	Stadionhalle	Fr. 20.00 - 21.00 h

SCHWIMMEN

Cheftrainer:
Christoph Haller
Bahnhofstraße 65
78532 Tuttlingen
Tel. (07461) 2823
Fax (07461) 13634
E-mail: schwimmen@tg-tuttlingen.de



Gruppe	Ort	Zeit
6 bis 9 Jahre*	TuWass	Mo. 16.45 - 18.15 h
10 - 14 Jahre**	TuWass	Mo. 17.45 - 19.15 h
Wettkampfteam 1 (ab 12 Jahre)	TuWass	Mo. 19.45 - 21.30 h Di. 19.45 - 21.30 h Do. 18.45 - 20.15 h Fr. 19.45 - 21.30 h
Wettkampfteam 2 (ab 12 Jahre)	TuWass	Mo. 18.45 - 20.15 h Do. 18.45 - 20.15 h
Kondition und Gymnastik (alle)	LURS-Sporthalle	Mi. 19.00 - 20.30 h

Zugangsvoraussetzungen:

* 50 m am Stück schwimmen können; ** 200 m am Stück schwimmen können

Infos über zusätzliche Kurse – auch für Nichtmitglieder – erhalten Sie tagesaktuell bei der TG-Geschäftsstelle.

Alle Kurse auf einen Blick

SCHWIMMEN

- Säuglingsschwimmen (3 - 9 Monate)
- Kleinkinderschwimmen
(10 Monate bis 2 Jahre)
- Eltern-Kind-Schwimmen (2 - 4 Jahre)
- Anfängerschwimmkurs für Kinder
(ab 4 Jahren)
- Schwimmkurs für Kinder (ab 5 Jahren)
- Aufbauschwimmkurs für Kinder (ab 6 Jahren)
- Frauenschwimmen

GESUNDHEIT

- Sport nach Krebs
- Sport nach Schlaganfall
- Gedächtnistraining
- Fit und gesund ab 60 Jahren*
- Offensive 55 plus
- Hüft- und Knieschule*

KINDER

- Eltern-Kind-Turnen (bis 4 Jahre)
- Tae Bo für Kinder (8 - 12 Jahre)
- Tae Bo für Jugendliche (13 - 17 Jahre)
- Rollen ohne Grenzen (4 - 6 Jahre)

FITNESS, BEWEGUNG, ENTSPANNUNG

- Tae Bo
- Fit für's Wochenende:
Bodyforming plus Wellness
- Pilates*
- Mollig und mobil
- Power Fitness*
- Feel Well Woman, ab 30 Jahren
- Nordic Walking für Einsteiger
- Nordic Walking für Fortgeschrittene

INLINESPORT

- Inlinekurse für Kinder (7 - 10 Jahre)

* Teilnehmer an diesen Kursen, die Mitglied der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg sind, erhalten von der Krankenkasse eine Rückvergütung.

Das aktuelle Kursprogramm erhalten Sie in der
TG-Geschäftsstelle und im Internet unter www.tg-tuttlingen.de.

Weitere Informationen zu den einzelnen Kursen und jeweiligen Trainingszeiten
erteilt Monika Ulrich unter Tel. 07463-1857 oder
e-mail Kurse@tg-service.de.

FÜR GLOBAL PLAYER



Ihr Partner für Übersetzungen

**Wir bieten Ihnen zuverlässige
und kompetente Übersetzungen,
Layout und Druck Ihrer Dokumente.
Kontaktieren Sie uns, für weitere
Informationen oder ein individuelles Angebot.**

uebersetzung@t-l-p.com

t-l-p

translation - layout - print – Dr. B.Fradin – Röntgenstr. 27 – 77694 Kehl – Tel. 07851/485790

Umgezogen? Neues Konto?

Bitte teilen Sie es uns mit, wenn sich Ihr Name, Ihre Adresse oder Ihre Bankverbindung geändert hat. Füllen Sie dieses Formular aus und senden es an:
 TG Geschäftsstelle, Möhringer Str. 28, 78532 Tuttlingen,
 oder teilen Sie uns Ihre Änderungen telefonisch (07461 71504), per Fax (07461 968409) oder per E-mail (gst@tg-tuttlingen.de) mit.

Vielen Dank!

Bisherige Adresse / Bankverbindung	Änderung
Tragen Sie hier bitte Ihre bisherigen Daten ein.	Tragen Sie hier bitte Ihre geänderten Daten ein.
Name, Vorname	Name, Vorname
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Telefon	Telefon
Kontonummer	Kontonummer
BLZ, Kreditinstitut	BLZ, Kreditinstitut

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift

Aerobic-Kids stehen bei Sandra Seeburger Spalier



Am 6. August 2010 hat die Abteilungsleiterin der TG-Sportgymnastinnen, Sandra Seeburger, jetzt Ivanovic, geheiratet. Einige Übungsleiter der Abteilung sowie die Aerobic-Kids, die Sandra trainiert, haben vor dem Tuttlinger Rathaus das Brautpaar mit Rosen überrascht und gratuliert. Wir wünschen dem frisch vermählten Paar alles Gute!

Der TG-Vorstand
Vorsitzender:

Thomas Ulrich
 Möhringer Str. 28, 78532 Tuttlingen
 Tel. 07461 71504
 E-Mail: vorsitzender@tg-tuttlingen.de

Stellvertretende Vorsitzende:

Björn Speiser
 Grundstr. 45, 78628 Rottweil
 Tel. 0741 17575266
 E-Mail: finanzen@tg-tuttlingen.de

Claudia Braun
 Haldenstr. 20, 78532 Tuttlingen-Nendingen
 Tel. 07461 77871
 E-Mail: marketing@tg-tuttlingen.de

Bernd Ausländer
 Kraftsteinweg 1, 78532 Tuttlingen
 Tel. 07461 71488
 E-Mail: sportanlagen@tg-tuttlingen.de

Geschäftsführerin:

Claudia Hummel
 Möhringer Str. 28, 78532 Tuttlingen
 Tel. 07461 71504
 E-Mail: gst@tg-tuttlingen.de

Protokoll / Archiv:

Karin Trommer
 Zollernstr. 9, 78532 Tuttlingen
 Tel. 07461 12145
 E-Mail: archiv@tg-tuttlingen.de

Vertreter der Abteilungsleiter:

Ulrich Trommer
 Zollernstr. 9, 78532 Tuttlingen
 Tel. 07461 12145
 E-Mail: sport@tg-tuttlingen.de

Ehrenvorsitzender:

Willi Trommer
 Auf dem Schildrain 76, 78532 Tuttlingen
 Tel. 07461 3411

Verwaltungsrat:

Horst Müller (Vorsitzender)
 Uhlandstr. 2, 78532 Tuttlingen
 Tel. 07461 2461

Ilse Rosa
 Albrecht-Dürer-Str. 51, 78532 Tuttlingen
 Tel. 07461 74319

Paul Roder
 Am Eichbühl 31, 78532 Tuttlingen
 Tel. 07461 50 97

**Redaktionsschluss für „die tg“ 1/2011:
 30. Dezember 2010**

Geschäftsstelle:

Claudia Hummel
 Möhringer Str. 28, 78532 Tuttlingen
 Tel.: 07461 71504
 Fax: 07461 968409
 e-mail: gst@tg-tuttlingen.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 09.00 - 11.00 Uhr
 Do. 16.00 - 19.00 Uhr

Immer aktuell: www.tg-tuttlingen.de

**GEBURTSTAGE UNSERER
 EHRENMITGLIEDER:**

- 4. Oktober Storz, Brigitte
- 7. Oktober Müller, Horst
- 6. November Meister, Kurt
- 8. November Rehberg, Renate
- 28. November Gerrehs, Fritz
- 17. Dezember Storz, Renate
- 20. Dezember Rieß, Werner
- 1. Januar Wolff, Günther

Herzliche Glückwünsche!

Mit Fitness, Willenskraft und Technik zum Erfolg



KS SP-3/D/03/10/A

STORZ
KARL STORZ — ENDOSKOPE

THE DIAMOND STANDARD

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Mittelstraße 8, D-78532 Tuttlingen/Deutschland, Telefon: +49 (0)7461 708-0, Fax: +49 (0)7461 708-105, E-Mail: info@karlstorz.de
KARL STORZ Endoskop Austria GmbH, Landstraßer-Hauptstraße 148/1/G1, A-1030 Wien/Österreich, Tel.: +43 1 715 6047-0, Fax: +43 1 715 6047-9, E-Mail: storz-austria@karlstorz.at
www.karlstorz.com